



Buchberg und Rüdlingen



Eine Brücke auf Wanderschaft - Verschiebung der Rheinbrücke

Text: Andrée Lanfranconi und Janine Dean, Fotos: Otto Haller, Tom Fehr

Wie bereits in der ersten Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahre 2022 berichtet, wird die 150-jährige Rheinbrücke zwischen Flaach (ZH) und Rüdlingen (SH) durch eine neue ersetzt.

Gebaut wurde die erste Brücke im Jahr 1872. Umgebaut wurde diese 1929 und 1988 zum letzten

Mal renoviert. Im Frühling 2015 wurden bei der regulären Kontrolle der 121m langen Brücke Schwachstellen an der Konstruktion festgestellt.

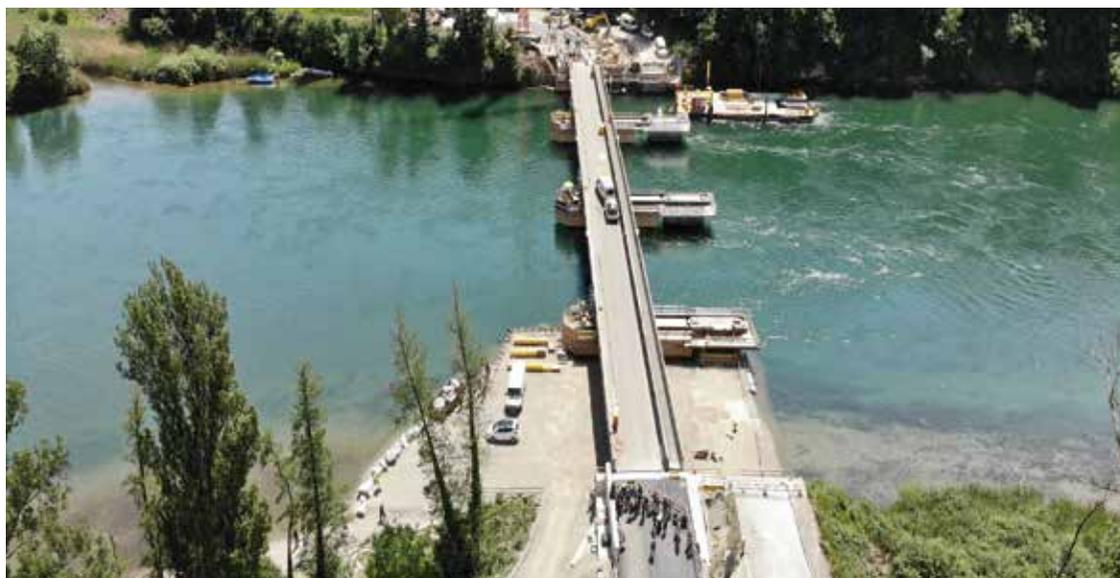
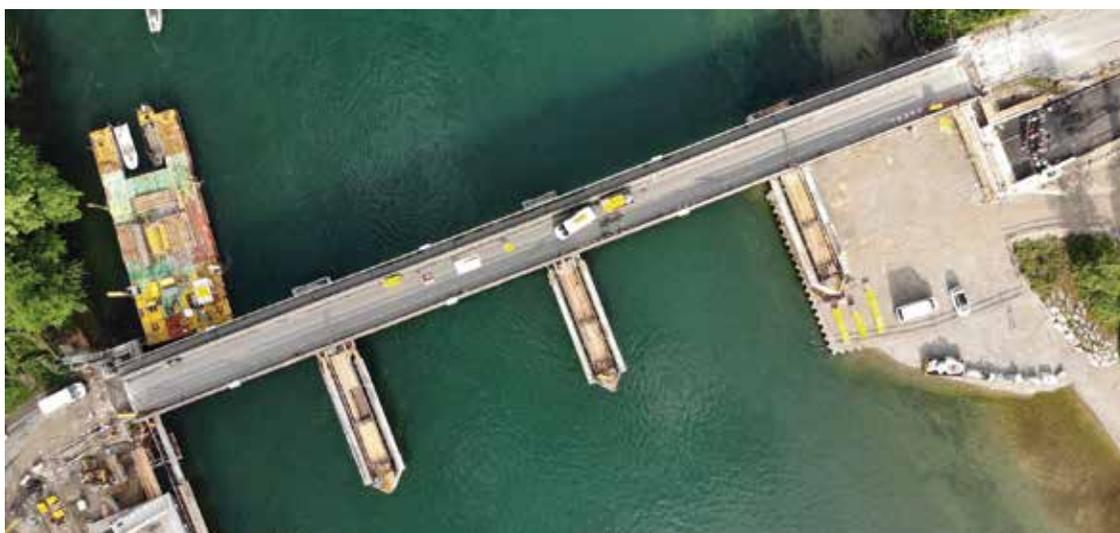
Im Projektwettbewerb siegte die Idee der Zürcher Firma Bänziger Partners AG. Das Projekt beinhaltet die Verschiebung der alten Brücke, die während der Bauzeit als Umleitung dient, sowie den Bau der neuen Brücke.

Die Verschiebung der alten Brücke wurde am Wochenende vom 21./22. Mai 2022, unter der Aufsicht des Bauleiters Markus Bissig vom TBA Zürich, vorgenommen. Baubeginn des Projekts, welches voraussichtlich um die 15 Millionen Franken kostet, war im Herbst 2021. (Wir berichteten im MB 1/2-22.) Es wird mit einer weiteren Bauzeit von ungefähr 14 Monaten gerechnet.

Der Kanton Schaffhausen beteiligt sich mit einem Viertel, der Kanton Zürich mit drei Viertel der Kosten. Der 3 Meter breite Rad- und Gehweg wird ebenfalls vom Kanton Zürich finanziert.

Für die Verschiebung der alten Brücke 20 Meter rheinaufwärts wurden mehrere Stahlpfeiler an drei Stellen, unmittelbar neben dem Standort der alten Brücke, aufgebaut. Sie wurden mit Holz ummantelt, damit keine Schiffe oder Boote beim Vorbeifahren zu Schaden kommen. Auf dieser Konstruktion befinden sich Schienen, damit die Brücke am besagten Wochenende im Mai auf den provisorischen Standort gezogen werden konnte. Bei dieser Präzisionsarbeit wurde die Brücke zentimeterweise verschoben.

Fortsetzung auf Seite 6



Vorher - Nachher Fotos von Tom Fehr



Dorfleben erleben

In unserem Dorf gibt es, wie die Website der Gemeinde zeigt, etliche Vereine. Wir möchten am Herbstfest auf einer Info-Tafel auch die anderen, noch nicht so bekannten Gruppierungen, Clubs, Elternkreis, Lesezirkel usw. bekannt machen.

Weitere Details auf Seite 12

■ AUS DEM GEMEINDERAT BUCHBERG

GWS – Verabschiedung

Rechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 des Zweckverbandes Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS), welche mit einem Aufwand von Fr. 452'116.27 abschliesst, wurde genehmigt. Der Anteil von Buchberg beträgt Fr. 10'131.00.

Gemeindeversammlung

20. Juni 2022 - Traktanden

An der kommenden Gemeindeversammlung werden folgende Geschäfte behandelt:

- » Sanierung Hurbigstrasse – Genehmigung Bauabrechnung
- » Bildung finanzpolitische Reserve
- » Rechnung 2021 (Schule und Politische Gemeinde)
- » Wehrdienstverordnung / Anhang Wehrdienstverordnung WUK – Anpassung
- » Reglement Benützung Gemeindezentrum – Neue Fassung
- » Gemeinschaftsantenne GAB – Ermächtigung zum Verkauf

Rechnung 2021 Politische Gemeinde - Verabschiedung

Der Gemeinderat genehmigt die

Rechnung 2021, welche wie folgt abschliesst:

Aufwand	5'740'538.88
Ertrag	5'990'377.44
Ertragsüberschuss	249'838.56

Investitionen Verwaltungsvermögen

Ausgaben	292'351.30
Einnahmen	40'683.48
Nettoinvestitionen	251'667.82

Rechnung 2021 Politische Gemeinde – Bildung finanzpolitische Reserve

Aufgrund des Jahresabschlusses 2021, welcher deutlich über dem budgetierten Wert liegt, schlägt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2022 die Bildung einer finanzpolitischen Reserve in der Höhe von Fr. 600'000.00 vor.

Sicherheitsdienstleistungen Gemeindezentrum

Mit der Firma AEB Sicherheitsdienst GmbH wird ein Vertrag abgeschlossen. Die Firma erbringt ab sofort Sicherheitsdienstleistungen in der Gemeinde Buchberg, vornehmlich beim Gemeindezentrum.

Einwohnerkontrolle

Wir mussten Abschied nehmen von

30.04.2022	Sigrist Felix	Murkathof 2
01.05.2022	Gehring Robert	Murkatstrasse 35

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

75. Geburtstag

08.06.2022	Sigrist René	Dorfstrasse 110
15.06.2022	Werner Jakob	Dorfstrasse 114
02.08.2022	Kern Anita	Murkatstrasse 22

80. Geburtstag

23.06.2022	Gassner Ruth	Hurbigstrasse 18
30.07.2022	Hämmerli Kaspar	Oberbreitenstrasse 13
30.07.2022	Nägeli Rita	Hurbigstrasse 17

85. Geburtstag

13.06.2022	Seger Jens	Hurbigstrasse 18
------------	------------	------------------

86. Geburtstag

10.06.2022	Baumann Eleonore	Hohlegasse 6
07.07.2022	Fehr Ella	Erlistrasse 60

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Patrick Gehring, Buchberg: Ersatz Hecke durch Maschendrahtzaun, Hurbigweg 7

Lars Hermann, Buchberg: Sichtschutzmauer und Maschendrahtzaun, Kindergartenstr. 11

Hans Ilg und Ursula Omlin, Buchberg: Neubau Gewächshaus, Erlistr. 11

Walter und Esther Zimmermann, Buchberg: Neubau Photovoltaikanlage, Hohlegasse 22

Stefan und Melanie Geiger, Buchberg: Neubau Einfamilienhaus mit Wellnessbereich und Tunnelverbindung, Birkenstrasse 7

Skaterrampe Gemeindezentrum Buchberg

Ausgangslage: Die Skaterrampe beim Gemeindezentrum ist aufgrund von Sicherheitsmängeln seit längerer Zeit gesperrt. Folgende Problematiken haben sich seit Inbetriebnahme der Rampe ergeben:

- » Nötige Anpassungen bezüglich Sicherheit
- » Szenenbildung (Jugendliche und Erwachsene mit Alkohol und Drogen)
- » Einhaltung Nutzungszeiten
- » Weitere Emissionen wie Abfall, Littering, Sachbeschädigungen
- » Nähe zum direkt angrenzenden Kinderspielplatz

» Reklamationen von Anwohnern (Lärmbelästigung)
Der Gemeinderat hat die Situation und die zwingend nötigen Massnahmen sowie deren Kosten und die Durchführbarkeit durch den Schulreferenten abklären lassen und aufgearbeitet. Ein möglicher Weiterbetrieb der Anlage ist ohne umfangreiche Sicherheitsanpassungen an der Rampe und am umliegenden Gelände nicht möglich. Zusätzliche Massnahmen zum Lärmschutz sind nicht realistisch, die Anlage müsste fast komplett eingehaust werden. Der Standort der Anlage ist nicht ideal. Die Kosten für

die Behebung der Sicherheitsmängel sowie allfälliger Schallschutzmassnahmen sind enorm. Die Probleme wie Littering, Nähe zum Kinderspielplatz, Szenenbildung, usw. bestehen weiter. Die Rampe wurde mit gutem Willen und grossem Enthusiasmus angeschafft und gebaut. Leider hat sich herausgestellt, dass der Standort dafür wenig geeignet ist und wir uns viele Probleme geschaffen haben.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 19.04.2022 das weitere Vorgehen beschlossen.

1. Die Rampe wird zurück-

gebaut und allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt werden Geräte für Outdoor-Aktivitäten installiert.

2. Ein Verkauf der Rampe wird angestrebt.
3. Im Voranschlag 2022 wird ein entsprechender Betrag für die Outdoorgeräte vorgesehen.



Aus unseren Gemeinden

AUS DEM GEMEINDERAT RÜDLINGEN

Neuzuzüger-Anlass

Üblicherweise findet der Anlass alle vier Jahre zu Beginn der Amtsperiode des Gemeinderates statt. Pandemiebedingt konnte der Neuzuzüger-Anlass letztes Jahr nicht stattfinden, weshalb die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger aus über 5 Jahren geladen waren.

Dies führte zu einer rekordhohen Anzahl Einladungen an rund 220 Personen. Am Samstag 7. Mai 2022 konnte der Gemeinderat gut 70 Einwohnerinnen und Einwohner zum Apéro am Rheinufer begrüßen.

Madlen und Otto Müller stellten dort mit diversen helfenden Händen ein tolles und feines Buffet auf. Zudem steuerten Anita Garem und Patrick Charlin, unsere neuen französischen Einwohner, «Pommeau de Normandie», feine Terrine, Weichkäse und eine Art Blutwurst aus ihrer französischen Heimat, der Normandie, bei. Nach diesem gelungenen Auftakt spazierte die Gesellschaft via Rheinufer, Kläranlage, Sustenstrasse, Grabenrutsch und Areal Chapf ins Begegnungszentrum. Der Gemeindepräsident Martin Kern erzählte

an diversen Zwischenstationen viele spannende Details zum Dorf und hat die Teilnehmenden mit der Geschichte Rüdlingens vertraut gemacht. Anschliessend an den Dorfrundgang hat das Gemeinschaftszentrum einen Abschlussapéro inklusive Würste vom Grill organisiert. Dabei haben sich auch die restlichen Gemeinderatsmitglieder und der Gemeindeschreiber vorgestellt und ihre Ressorts präsentiert. Noch lange blieben viele gemütlich sitzen und genossen die stimmige, unkomplizierte Atmosphäre, während immer wieder Schauerzellen über das Zürcher Weinland zogen, ohne dass die Tropfen bis Rüdlingen gereicht hätten.

Der Gemeinderat dankt allen Anwesenden für das Interesse an



Fotos zvg

der Veranstaltung und am Zusammenleben in Rüdlingen, sowie allen Helferinnen und Helfern des Anlasses für die tatkräftige Unterstützung beim gelungenen Event.



Apérobuffet am Rheinufer zur Begrüssung Fotos zvg

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt in der ersten Augustwoche **zwischen Dienstag 2. August und Freitag 5. August 2022** geschlossen.

In dringenden Fällen sind wir über die Telefonnummer 044 867 21 11 erreichbar.

Einwohnerkontrolle

Geburten

Wir gratulieren herzlichst zur Geburt:

10.05.2022 Patrick, Sohn von Stefanie und Thomas Fehr, Steinenkreuzstrasse 1

Zuzüge

31.03.2022 Valentyna Paramonova und Vasyl Kutsai, Oberdorfstrasse 1
01.04.2022 Jennifer Melchert und Sebastian Bendlin, Hinterdorfstrasse 15
25.04.2022 Adriana und Vlad Ioan-Cornel, Nackerstrasse 1
25.04.2022 Maria und Ioana Bizau, Nackerstrasse 1
27.04.2022 Robert Sobiech, Nackerstrasse 1
31.05.2022 Elena Greiner-Horvath, Haselgass 1

Wegzüge

13.04.2022 Jens Güntert, Rafzerstrasse 5
30.04.2022 Mohammad Ahmed, Hinterdorfstrasse 1

Trauungen

Wir gratulieren zur standesamtlichen Hochzeit von

07.05.2022 Flegel Aylin und Fenner Bernhard, Sandgrubenstr. 15

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:

10.06.1935 Emmy Griesser, Im vorderen Chapf 17
87-jährig
16.06.1946 Claudia Lutz, Oberdorfweg 4
76-jährig
25.06.1942 Kurt Senti, Sandgrubenhalde 10
80-jährig
04.07.1947 Steinemann Imelda, Sustenstrasse 2
75-jährig
11.07.1936 Franz Schweizer, Dorfstrasse 27
86-jährig
15.07.1946 Julia Marthaler, Steinenkreuzstrasse 2
76-jährig

Erteilte Baubewilligung von April bis 17. Mai 2022

Jolanda und David Ramsauer, underem Förlibuck 3; Baubewilligung zur Erstellung einer Sichtschutzwand auf Grundstück GB Rüdlingen Nr. 864 / VS Nr. 379.

Anita und Patrick Garem-Charlin, Haselgass 23; Baubewilligung für eine Fassadenrenovation und Vergrößerung eines Fensters zu einer Gartentüre beim Gebäude VS Nr. 35 auf dem Grundstück GB Rüdlingen Nr. 90.

Albert Fritschi, Im vorderen Chapf 15; Baubewilligung zum Auffüllen des ehemaligen Schwimmteiches sowie Einbau eines Regenwassertanks

STOWEG Steinenkreuzstrasse 2 + 4; Baubewilligung zur Aussenaufstellung einer Luft-/ Wasserwärmepumpe sowie Abbruch des bestehenden Öltanks und Tankanlage auf Grundstück GB Rüdlingen Nr. 757 / VS-Nr. 86.

Neuorganisation der Forstreviere im Rafzerfeld sowie Buchberg und Rüdlingen

RÜDLINGEN UND BUCHBERG Im Jahr 2019 wurde das Projekt Neuorganisation Forstreviere Rafzerfeld sowie Buchberg und Rüdlingen lanciert und eine Projektgruppe, bestehend aus den jeweiligen Ressortvorständen, den Förstern sowie der externen Beratungsfirma gebildet. Beratend sind auch die beiden Kreisförster aus dem Kanton Zürich und dem Kanton Schaffhausen in dieser Arbeitsgruppe vertreten. Während den letzten rund zwei Jahren wurde evaluiert, wie ein zukünftiges, kantonsübergreifendes Forstrevier aussehen soll. Welche rechtliche Struktur dieses Konstrukt haben könnte und wie dies betriebstechnisch aufgebaut werden muss. Im Frühling 2021 hatten die sieben Gemeinden die Möglichkeit, eine erste Stellung-

nahme abzugeben. Ferner fand eine Behördeninformation statt, an welcher das Projekt im Detail allen Gemeinderäten und Rechnungsprüfungskommissionen vorgestellt wurde. Geplant ist, eine Interkommunale Anstalt (IKA) zu gründen, welche selbstständig sowie finanziell eigenständig agieren kann und somit auch eine eigene Rechtspersönlichkeit bildet. Die sieben Gemeinden sind Trägerinnen der zukünftigen Anstalt. Das gesamte Personal soll von dem zukünftigen, neuen Forstrevier übernommen werden. Letzten Herbst konnten die Unterlagen dem Gemeindeamt des Kantons Zürich (GAZ) zur Vorprüfung eingereicht werden. Im Januar 2022 fand eine Sitzung mit dem Gemeindeamt statt, an welcher die Auflagen und Rückmeldungen des Kantons be-

reinigt wurden. Da es sich um eine kantonsübergreifende Interkommunale Anstalt handelt, ist zwischen den Kantonen Schaffhausen und Zürich ein Staatsvertrag nötig, welcher jedoch durch die beiden kantonalen Verwaltungen verfasst und ausgehandelt wird. Aktuell befindet sich die überarbeitete Version des Anstaltsvertrags sowohl auf kommunaler wie auch auf kantonalen Ebene in der erneuten Vorprüfung. Es ist damit zu rechnen, dass vor den Sommerferien sämtliche Rückmeldungen vorliegen. Danach können die Kantone den Staatsvertrag in Angriff nehmen. Dieser politische Prozess nimmt sehr viel Zeit in Anspruch, weshalb das zukünftige Forstrevier erst auf den 1. Januar 2024 geplant wird. Während dieser Zeit sind nebst den organisato-

rischen und betriebstechnischen Angelegenheiten auch die politischen Abläufe einzuplanen. So sind für dieses Verfahren auf Seiten der beiden Schaffhauser Gemeinden Abstimmungen im Rahmen einer ordentlichen Gemeindeversammlung notwendig, seitens der Zürcher Gemeinden jedoch kommunale Urnenabstimmungen. Je nach Bestimmung in der Gemeindeordnung sehen einzelne Zürcher Gemeinden zusätzlich noch eine vorberatende Gemeindeversammlung vor, bevor die Vorlage dem Volk an der Urne zur Abstimmung unterbreitet werden kann. Die Projektgruppe beabsichtigt, die Bevölkerung im Spätsommer / Herbst 2022 wieder über den aktuellen Projektstand zu informieren mit dem Ziel, die nötigen Abstimmungen anschliessend in die Wege leiten zu können.

Reparatur Veloständer Kirchenparkplatz Buchberg - Rüdlingen

Der Veloständer beim Kirchenparkplatz war nicht mehr brauchbar und wies diverse Schäden auf. Die Sicherungseile fehlten und die Halter für die Velos waren zum grossen Teil abgebrochen. Der Veloständer wurde durch das gleiche Modell erneuert und komplett ersetzt. Dem vielseitigen Wunsch, einen Velounterstand mit Dach zu reali-

sieren, konnte nicht entsprochen werden, da sich der Standort im BLN Gebiet (Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler) befindet. Zusätzlich wurde aber auf der unteren Seite ein Ständer «PinguinParc» für Scooter montiert. von Andreas Gehring, Schulreferent Buchberg



Foto zvg

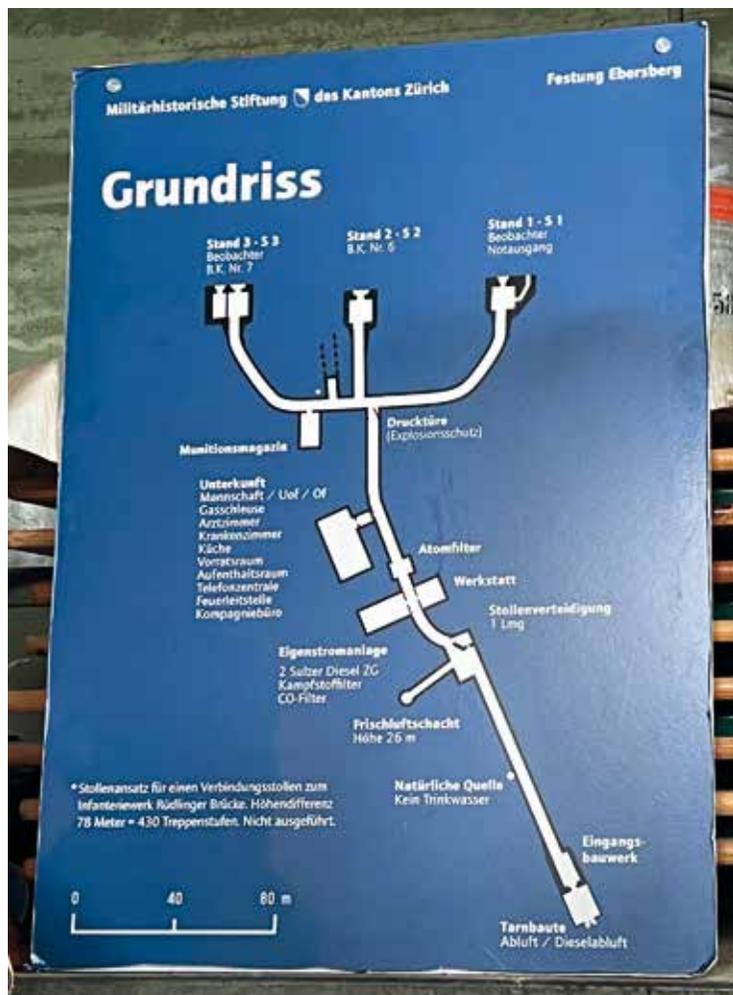
«Henkersmöli» mit zwei Jahren Verspätung

BUCHBERG Traditionell werden die Gemeindemitarbeiter von der Gemeinde Buchberg jeweils im Wahljahr zu einem Ausflug mit anschliessendem Nachtessen eingeladen. Pandemiebedingt konnte dieses sogenannte «Henkersmöli» das letzte Mal nicht

durchgeführt werden. Am 30. April wurde diese schöne Tradition nun, mit zwei Jahren Verspätung, nachgeholt. Vielen Dank der Gemeinde Buchberg für den spannenden Nachmittag. Lillian Badertscher



Festung Ebersberg - Da kamen wir aus dem Staunen kaum raus - Foto Rolf Zitt



Erstaunlich, was sich alles in dem uns allen bekannten Berg befindet - Foto Rolf Zitt



Baustellenbesichtigung Rheinbrücke - Der Projektleiter vom Tiefbauamt Kanton Zürich, Markus Bissig, erzählte uns interessante Details - Foto Ib



Fröhliche Schifffahrt von Rüdlingen nach Eglisau - Foto Rolf Zitt



Gemütlicher Abschluss bei leckeren Grilladen und Salatbuffet im Gemeindezentrum - Foto Rolf Zitt

Eine Brücke auf Wanderschaft - Verschiebung der Rheinbrücke

Fortsetzung von Seite 1

Die Firma Ingesa AG stellte, im Auftrag des Bauherrn TBA, drei Geomatikfachleute für die Kontrollmessungen zur Verfügung damit bei der Verschiebung alles nach Plan verläuft.

Es wurden an mehreren Stellen Kameras aufgebaut, an Land und auf der Brücke, welche ständig mit einem am Ufer auf der Flaacher Seite aufgebauten Roboter kommunizierten und sicherstellten, dass die Brücke jederzeit waagrecht und in der vorgesehenen Richtung verschoben

wurde.

Unter der Leitung des Geomatik-Ingenieurs arbeiteten rund 20 Vermessungsprofis an diesem Tag an dieser Aufgabe. Wochenlange Vorarbeiten, Vermessungen und Aufbauarbeiten waren diesem Termin vorangegangen.

Die technische Präzisionsleistung lockte viele technisch Interessierte und Familien an. Schnell füllten sich die bereitgestellten Parkplätze. Wie von Geisterhand bewegte sich die gesamte Brücke Millimeter um Millimeter seitwärts. Kurz nach 15 Uhr war es geschafft. Eine Gruppe von Kanuten, welche auf

ihrer Wasserreise von Schaffhausen nach Laufenburg zu einem unfreiwilligen Halt gezwungen worden waren, brachen in Jubel aus, als die Wasserpo-

lizei die Weiterfahrt erlaubte. Sicher waren das schöne Wetter und der tiefe Wasserstand mitbeteiligt, dass die Brückenverschiebung so glatt verlief.

Projektbeteiligte waren:

Bauherrschaft: Kanton Zürich, Tiefbauamt. Kanton Schaffhausen
Planer: Projektverfasser und Bauleitung: BÄNZIGER

Partner AG, Lorenz Eugster GmbH

Bauherrenvermessung: INGESA AG

Umwelt: ILU AG

Geologie: JÄCKLI Geologie AG

Bauunternehmung:

Baumeister: WALO Bertschinger AG

Stahlbau: Schneider Stahlbau AG

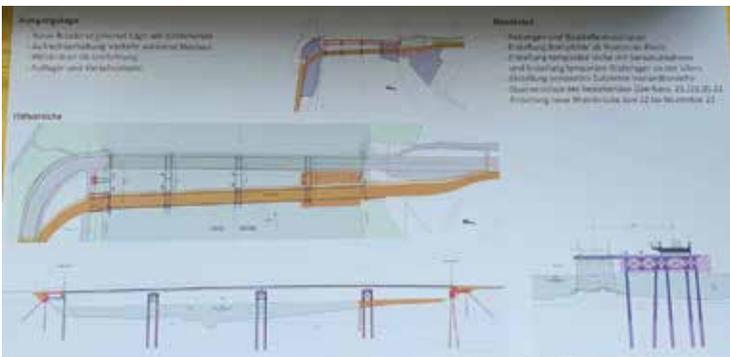
Spezialtiefbau: JMS Risi AG

Verschub & Lager: HEBAG AG

Abbruch: Eduard Meier AG



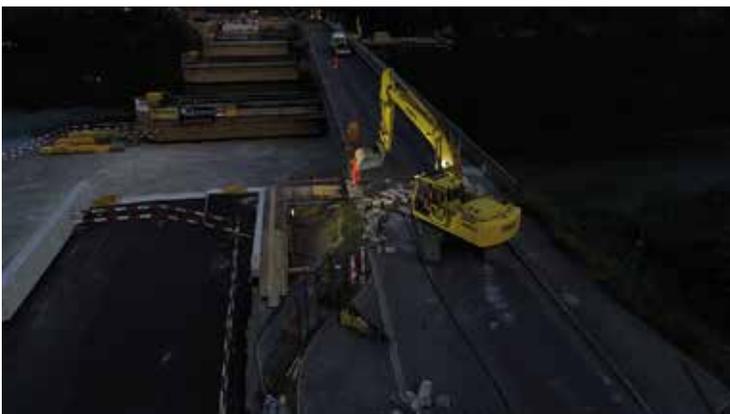
Eine Brücke auf Wanderschaft Fotos tf



Gut geplant ist halb geschoben Foto jd



Foto oh



Im Vorfeld wurde Tag und Nacht gearbeitet



Auf diesen Schienen wurde die Brücke transportiert

Fotos oh

STELLENINSERAT



Schulen Rüdlingen-Buchberg
Schulleitung
Chapfstr. 1
8455 Rüdlingen
044 867 41 71
leitung@schulenrb.ch

An der Primarschule Rüdlingen-Buchberg suchen wir für das Schuljahr 22/23:

Klassenassistenz 12 - 14 Lektionen / Woche

Grundsätzlich unterstützen Klassenassistenten eine Lehrperson während des Unterrichts.

In unserem Fall suchen wir eine Person, welche einem integrierten Sonderschüler zur Seite steht, dies in organisatorischen Bereichen und pädagogischen Prozessen. Sie helfen dem Schüler bei der Arbeitsorganisation, übernehmen einfache Lernformen und überwachen die Übungen des Schülers. Es sind keine Vorbereitungsarbeiten von Ihnen zu leisten, Sie werden von der Klassenlehrperson eng angeleitet.

Folgende Voraussetzungen wünschen wir uns:

- Erfahrung im und Freude am Umgang mit Kindern / Jugendlichen
- Geduld und Belastbarkeit
- Gute Sozialkompetenzen, respektvoller, freundlicher Umgang
- Verschwiegenheit und Diskretion

Die Stelle ist aktuell befristet auf das Schuljahr 22/23 (15.08.22 – 07.07.23). Bei Bedarf und Eignung ist eine weiterführende Anstellung realistisch. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Hauser (Schulleiter).

Schulen Rüdlingen-Buchberg Schulleitung Herr Peter Hauser
Chapfstr. 1, 8455 Rüdlingen, leitung@schulenrb.ch
044 867 41 71, 079 207 88 59

Kanton Schaffhausen: Bienenschwärme – Polizei bietet Hilfe (SHPol) In den letzten Wochen sind vermehrt Meldungen über wandernde und eingestete Bienenschwärme eingegangen. Gerne hilft die Schaffhauser Polizei und vermittelt betroffenen Liegenschaftsbewohnern Imker.

Im Frühjahr fliegen Bienen in Schwärmen aus und lassen sich häufig auch in unmittelbarer Nachbarschaft zum Menschen nieder. Dieses Zusammentreffen mit den nützlichen Insekten ist oftmals mit Angst und Unsicherheit verbunden.

Bei Bedarf vermittelt Ihnen die Schaffhauser Polizei gerne Imker, die Ihnen weiterhelfen

und allenfalls die Schwärme umsiedeln können. Hierzu melden Sie sich bitte auf der Einsatz- und Verkehrsleitzentrale per Telefon unter +41 52 624 24 24. Ein Imkereinsatz macht jedoch erst Sinn, wenn sich ein Bienenschwarm niedergelassen hat und nicht in Bewegung ist.



Foto swisshoney.ch

Wohnen geflohene Personen aus der Ukraine in Rüdlingen?

RÜDLINGEN Anfang Mai waren es bereits über 45'000 Personen, welche aus der Ukraine in die Schweiz geflohen und amtlich registriert worden waren. Davon sind in Rüdlingen drei Personen gemeldet. Jedes Schicksal ist anders, etwas verbindet sie jedoch alle: Sie sind in grosser Sorge um ihre Familienangehörigen, welche nicht ausreisen konnten oder wollten. Und sie möchten alle so rasch wie möglich nach Hause zurück.

Halyna kam im Dezember zur Geburt ihres zweiten Enkelkinds aus Odessa nach Rüdlingen. Ihre Tochter ist hier mit einem Schweizer verheiratet. Nie hätte sie gedacht, dass ihre «Grosi-Zeit» in der Schweiz länger als die geplanten drei Monate dauern würde. Jetzt ist sie gestrandet, zwischen Hoffen und Bangen. Einerseits genießt sie es, als Grosi gebraucht zu werden, andererseits macht sie sich grosse Sorgen um den Rest ihrer Familie, die in Odessa ausharren.

Vasyl und Valentina kommen aus Kiew. Er war auf dem Bau tätig,

sie arbeitete als Buchhalterin. Als die Bomben auf die Vororte von Kiew fielen, flohen die beiden in den Westen des Landes. Von dort weiter nach Polen. An der Grenze warteten Busse, welche flüchtende Personen weiterbrachten.

Kurzentschlossen stiegen sie in einen Bus ein mit dem Ziel «Schweiz». Ihren Sohn mussten sie zurücklassen. Er durfte die Ukraine nicht verlassen, da er im wehrfähigen Alter ist.

Über die EFRA in Rafz fanden sie eine Unterkunft in Rüdlingen. Nun versuchen die Eheleute, sich irgendwie hier zurecht zu finden. Aber Ukrainisch und Russisch spricht hier kaum jemand. Auch wenn sie fleissig zum angebotenen Deutschunterricht gehen, wird es noch eine Weile dauern, bis sich die Zwei mit ihren Nachbarn unterhalten können. Die Hoffnung bleibt, dass der Krieg bald ein Ende findet. Dann werden Leute wie Vasyl und Valentina in ihrer Heimat wieder gebraucht, auf dem Bau und in der Buchhaltung.

von Andrée Lanfranconi

Hier könnte Ihre Werbung punkten

Der Profi für Ihren gepflegten Garten



Paul Baur
Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33
Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch
www.gartenbaur.ch

Buchberg: Ein sicherer Hafen für eine ukrainische Flüchtlingsfamilie

Der Bericht basiert auf einem Gespräch von Janine Dean mit Nadja Rüeger

Nadja und Brian Rüeger wohnen mit ihren achtjährigen Zwillingen in Buchberg. Als sie Ende Februar die schrecklichen Bilder vom Krieg in der Ukraine und die vielen Berichte über Mütter, die mit ihren Kindern die Grenze überquerten, ohne zu wissen, wohin, im Fernsehen sahen, stand für sie schnell fest, dass sie helfen und einer Flüchtlingsfamilie für drei Monate ihre freistehende Wohnung zur Verfügung stellen möchten.

Seit Mitte März 2022 wohnen nun drei Generationen einer ukrainischen Familie in dieser Wohnung: Grossmutter Natalia und Mutter Andrianna, deren Ehemänner in der Ukraine geblieben sind, sowie das knapp dreijährige Töchterchen Veronika. Die Frauen und das Kind flohen angesichts der immer grösser werdenden Flüchtlingsströme in ihre Heimatstadt Lwiw (Lemberg) mit dem Zug nach Polen und von dort mit dem Flugzeug in die Schweiz, wo sie Unterschlupf bei einem Bekannten im Kanton Aargau fanden, bevor sie nach Buchberg kamen. Sie registrierten sich unmittelbar nach ihrer Ankunft beim Bundesasylzentrum in Basel, was – wie sich erst nachher rausstellte – ein Fehler war und die Registrierung in Schaffhausen erheblich erschwerte und hinauszögerte. Schlussendlich dauerte

es mehr als zwei Monate, bis die drei Ukrainerinnen offiziell den S-Status erhielten. Dieser gewährt den Schutzsuchenden aus der Ukraine ein Aufenthaltsrecht. Sie haben Anspruch auf Unterbringung, Unterstützung und medizinische Versorgung, erhalten Sozialhilfe und können einer Er-



werbstätigkeit nachgehen. Der S-Status ist für ein Jahr gültig. Die ersten Tage und Wochen in Buchberg waren geprägt durch das Einleben, durch das Organisieren von Kleinigkeiten für den Alltag sowie durch das Warten auf den Schutzstatus S. Die Mutter des kleinen Mädchens, Andrianna, spricht einigermassen gut Englisch und kann sich so mit der Gastfamilie und den Behörden unterhalten, was eine grosse Erleichterung ist. Die Grossmutter Natalia und die kleine Veronika sprechen und verstehen nur Ukrainisch. Die administrativen Herausforderungen waren enorm und forderten von der Gastfamilie und den Flüchtlingen viel Hartnäckigkeit und Geduld. Um der Gastfamilie nicht zur Last zu fallen, deckte sich

Andrianna in Gratisshops ein und besorgte sich dort das Notwendigste. Ausserdem wurde sie von verschiedenen Personen aus dem Umfeld der Gastfamilie mit Gutscheinen für Lebensmittel- und Kleidergeschäfte unterstützt. Die ukrainischen Geflüchteten in der Schweiz sind untereinander

sehr gut vernetzt. Der Kontakt findet vor allem über «Telegram» statt, einem sozialen Netzwerk, das in der Ukraine sehr bekannt und beliebt ist. Über Telegram tauschen sich die Ukrainer untereinander aus und helfen sich so gegenseitig, sich in ihrem Gastland gut zurechtfinden. Mit dem S-Status ist es ihnen bis Ende Mai möglich, kostenlos die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, was den Kontakt unter den Flüchtlingen vereinfacht. Da Andrianna mehr als zwei Monate auf die Bestätigung des S-Status warten musste, erhielt sie von der SBB eine Busse von über 100 Franken. Dank der Intervention von Gastgeberin Nadja ist zu hoffen, dass die Busse von der SBB zurückgezogen wird. Seit Ende April werden die drei

Ukrainerinnen vom Kanton Schaffhausen finanziell unterstützt und sind krankenkversichert. Andrianna arbeitete in ihrer Heimat im Büro einer Taxizentrale. In der Schweiz war sie mit zwei potentiellen Arbeitgebern im Gespräch, konnte aber aufgrund des späten Eintreffens des S-Status bislang keinen Job antreten. Sie ist viel unterwegs und hofft, bald eine geeignete Job-Möglichkeit zu finden. Zurzeit ist noch offen, wann und wo die beiden Frauen einen Deutschkurs belegen können.

Die Wohnung wurde den Ukrainerinnen von der Gastfamilie für drei Monate zur Verfügung gestellt. Danach braucht die Familie eine neue Bleibe und wird auf der Suche danach vom kantonalen Sozialamt unterstützt. Da es den Frauen in Buchberg sehr gut gefällt, würden sie gerne hierbleiben, falls sich die Möglichkeit ergibt.

Die Zwillingssbuben von Familie Rüeger gehen in die gleiche Schulklasse wie zwei gleichaltrige ukrainische Knaben, die vorübergehend auch in Buchberg wohnen. Sie haben erzählt, dass diese sich in der Schule wohlfühlen und von den Kindern gut akzeptiert werden. Sie haben jeweils am Morgen eine Einzellektion in deutscher Sprache. Für die anderen Stunden sind sie in der Klasse integriert und können sich mit den anderen Kindern schon recht gut verständigen.

Die Bedeutung des Schutzstatus S

Schutzsuchende aus der Ukraine, die ihre Heimat wegen des Kriegs verlassen mussten, erhalten in der Schweiz den Schutzstatus S. Das hat der Bundesrat am 11. März 2022 entschieden. Damit haben die Geflüchteten rasch ein Aufenthaltsrecht erhalten, ohne dass sie ein ordentliches

Asylverfahren durchlaufen müssen. Mehrere Millionen Menschen haben seit Kriegsbeginn die Ukraine in Richtung Schengen-Raum verlassen. Sie suchen zunehmend auch in der Schweiz Schutz. Ukrainerinnen und Ukrainer können visumsfrei einreisen und sich insgesamt 90 Tage frei im Schengen-Raum aufhalten. Um den Geflüchteten

schnell und möglichst unbürokratisch Schutz zu gewähren, hat der Bundesrat erstmals den Schutzstatus S aktiviert. Dieser ist seit dem 12. März 2022 in Anwendung. Mit dem Schutzstatus S kann einer bestimmten Personengruppe für die Dauer einer schweren Gefährdung, insbesondere während eines Krieges, kollektiv Schutz ge-

währt werden. Das Aufenthaltsrecht in der Schweiz ist auf ein Jahr befristet, kann aber verlängert werden. Der Status S ermöglicht es den Schutzbedürftigen auch, Familienangehörige nachzuziehen. Er entspricht weitgehend jener Lösung, welche die EU-Mitgliedstaaten beschlossen haben. (admin.ch/r.)

Termine

■ MÄNNERCHOR BUCHBERG

Rückblick:

Frühjahreskonzert im Alters- und Pflegeheim Peteracker in Rafz vom 24. April

BUCHBERG Beinahe in Vollbesetzung gaben wir das Konzert eine Woche nach Ostern. Die Stimmbänder konnten wir bei einem feinen Apérowein, kredenzt von Stephan Kunz, dem langjährigen Leiter vom Peteracker, an einem seiner letzten Arbeitstage befeuchten. Im Saal (draussen konnten wir wegen des Wetters nicht singen) erwarteten viele Pensionäre und Familienmitglieder unsere Liedervorträge.



Die Lieder werden jeweils der Jahreszeit entsprechend aus gelesen. Wir staunen immer wieder, wie die traditionellen Männerchorlieder viele der Bewohner in schöne Erinnerungen versetzen. Immer wieder ein sehr schöner Anlass für uns Sänger.

Der Dank der Leitung in Form eines weiteren Apéros nach dem Gesang, draussen am «Schärme» und herzliche Verabschiedung von Stephan, der uns

viele Jahre grosszügig bewirtet hatte. Herzlichen Dank, Stephan, und deinem Team. Im Herbst sind wir dann wieder zu Gast im Peteracker.

Begleitung des Muttertaggottesdienstes in der Kirche

Alle zwei Jahre darf der Männerchor Buchberg den Muttertaggottesdienst musikalisch umrahmen. Die gesungenen Lieder hätten wir gerne schon an Silvester vorgetragen, was aber wegen den bekannten Einschränkungen nicht möglich war. Beat Frefel hat die Texte der vier Lieder gekonnt in die Predigt aufgenommen. Auch dieser traditionelle Anlass macht uns immer Freude. Wir wünschen uns, wie alle Künstler, vor vollem Haus auftreten zu können.

Ausblick:

Musikalischer «Fyyraabig» vom 11. Juni

Bald ist es so weit, am 11. Juni ertönen ab 16 Uhr die Stimmen des Männerchors Buchberg beim Gemeindezentrum zum «musikalischen Fyyraabig-Konzert». Für Abwechslung sorgt der Musikverein Harmonie Lottstetten und dessen vereinsinternes Alphontrio. Die Festwirtschaft ist ab 15:30 Uhr geöffnet.

In Selbstbedienung gibt es Ess-

waren (Grillwürste) und Getränke. Dauer der Veranstaltung? Je nach Spiel- / Singlaune und Sitzleder.

Gönnerkartenverkauf

Der Gönnerkartenverkauf ist bereits in vollem Gange. Die vier Teams vom Männerchor sind im Dorf unterwegs. Wir sagen schon heute herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Sie helfen mit Ihrem Beitrag dem Männerchor, damit er seine sozialen Aufgaben in der Gemeinde fortführen kann.

Herbstfest vom 03. + 04. September

Sie können es im Beitrag vom OK Herbstfest 2022 in dieser Ausgabe lesen. Es geht noch 100 Tage bis zum Start. Wie in den anderen Vereinen laufen auch bei uns im Hintergrund die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren. Wir richten ein gemütliches Lokal her, genauso wie die Sänger vom Männerchor eben sind. Unser jahrelanger Musiker, Paul Gubler, wird Sie am Samstagabend dezent unterhalten, so dass Sie sich auch mit anderen Gästen unterhalten können. Gluschtig gemacht? Dann sehen wir uns sicher an einem der beiden Tage in der Sängerbeiz.

Projekt Advents-Singer

Auf der zweiten Seite des Flyers

zum «musikalischen Fyyraabig-Konzert» finden Sie die Informationen zum diesjährigen Chorprojekt und die Anmeldezettel liegen an diesem Konzert auf den Tischen auf. Sie können dieses Formular auch auf unserer Website herunterladen. Die Lieder für das Adventskonzert am 4. Dezember sind ausgewählt. Allesamt leicht zu lernende, eingängige Lieder, die grösstenteils bekannt sind. Wir freuen uns auf euch Männer, auf eure gesangliche Unterstützung und das gemeinsame Konzert in der Kirche Buchberg-Rüdlingen. Mut braucht es nicht, dem Projektchor beizutreten, einfach vielleicht etwas Überwindung.

Sängerweisheiten

«Die Vernunft kann nur reden. Es ist die Liebe, die singt» (unbekannt)

«Schlagersänger sind junge Männer, die bei Stromausfall keine Sänger mehr sind» (Danny Kaye)

«Musik entflammt Temperament» (Jim Morrison)

«Das grösste Verbrechen eines Musikers ist es, Noten zu spielen, statt Musik zu machen» (Isaac Stern)

www.maennerchor-buchberg.ch

Heinz Büchi, Präsident



!!! Neu ab 3.3.2022 bei Coiffeur Denise !!!



An meinen freien Tagen, Montag, Donnerstag und jeden zweiten Samstag, arbeitet neu meine Schwägerin, Ursi Sommerhalder, im Salon!!!

Ursi Sommerhalder nimmt Anmeldungen gerne unter folgender Telefonnummer entgegen:
Tel: 076 330 78 38

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ursi und Denise

Coiffeur Denise und Coiffeur Ursi
Dorfstrasse 29, 8455 Rüdlingen SH

Kirche

REFORMIERTE KIRCHE BUCHBERG-RÜDLINGEN

Zmittagottesdienste

Im Juli beginnt unsere Reihe der Zmittagottesdienste. Wir starten um 11.00 Uhr, feiern mit Gästen, ungezwungen und orgellos, hören stattdessen poppig und volkstümliches und im September Lautenmusik aus der Renaissance.

Nach dem Gottesdienst steht der Grill bereit. Wer bleiben will und Hunger hat, kann seine Wurst, sein Steak und seinen Bratkäse darauflegen und gemütlich vor der Kirche mit anderen in den Sonntagnachmittag starten. Das Essen bitte selber mitbringen. Für Spontanent-

schlossene halten wir gerne Wurst und Brot parat. Getränke gibt es auch bei uns, zum Selbstkostenpreis.

Hinweis zu unserem ersten

Zmittagottesdienst:

Sonntag, 10. Juli, 11.00 Uhr

Gast: Hanspeter Kern, Gemeindepräsident von Buchberg

Musik: Tabea Oeggerli, www.tabea-voice-piano.ch

«Die Kirche hat in der Politik nichts verloren» sagen einige. «Wenn die Kirche sich für die Schwachen einsetzen will, wird es schnell politisch» entgegnet

andere. Ob und wie sich die Kirche zu gesellschaftlichen Fragen und politischen Themen äussern soll, hat schon manchen Blutdruck in die Höhe getrieben. Dass die Kirche in unsere beiden Dörfer gehört, scheint aber unbestritten zu sein. Wir freuen uns in diesem Gottesdienst mit Hanspeter Kern darüber zu diskutieren.

Auch zum bleiben und essen: Gottesdienst mit Taufe am Rhein in der Woog

Sonntag, 12. Juni, 11.00 Uhr

Nach dem Gottesdienst bietet

der Fischereiverein Rüdlingen Fischknusperli an. Bei schlechtem Wetter in der Kirche. Bei unsicherer Witterung gibt am Sonntag ab 8.00 Uhr Tel. 079 467 95 92 (Tonband) über den Durchführungsort Auskunft.



KATHOLISCHE KIRCHE GLATTFELDEN - EGLISAU - RAFZ

Gottesdienste

Samstag,	11.06.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Dienstag,	14.06.	09.00	Mitend-Gottesdienst in Eglisau, anschliessend Kaffee und Gipfeli
		18.00	Dankgottesdienst der Erstkommunikanten auf der Pfarreiwiese beim Pfarreizentrum Eglisau
Mittwoch,	15.06.	18.00	Gottesdienst der 6. Klasse auf der Pfarreiwiese beim Pfarreizentrum Eglisau
Donnerstag,	16.06.	19.00	Fronleichnams-Gottesdienst mit unserer Nachbarspfarre in Jestetten
Sonntag,	19.06.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag,	26.06.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag,	02.07.	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag,	10.07.	10.00	Fluss-Gottesdienst am Rhein in Eglisau

Samstag,	16.07.	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag,	24.07.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz, Patrozinium Maria Magdalena

Mittagstisch - Pfarreizentrum Eglisau

Mittwoch, 1. Juni, 12.00 Uhr

Alle sind herzlich willkommen! Kosten Fr. 10.00 für Erwachsene, Kinder und Jugendliche gratis. Anmeldungen bis spätestens **Montagmorgen, 30. Mai bis 10.00 Uhr** an das Sekretariat: Tel. 044 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch. und **Mittwoch, 6. Juli, 12.00 Uhr** Anmeldungen bis spätestens **Montagmorgen, 4. Juli bis 10.00 Uhr** an das Sekretariat: Tel. 044 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch.

Vereinsreise Kath. Frauenverein Glattfelden Eglisau Rafzerfeld

Donnerstag, 30. Juni 2022 – Details siehe forum

Weitere Angaben finden Sie im forum oder auf der Homepage: www.glegra.ch

Einladung

Herzliche Einladung zum Einweihungsfest des neuen Begegnungszentrums in Glattfelden am **12. Juni 2022**.

10:00 Uhr	Fest-Gottesdienst in der Katholischen Kirche St. Josef Glattfelden, anschliessend
11:00 Uhr	Segnung des neuen Zentrums durch Pfarrer Jacek Jeruzalski
11:15 Uhr	Ansprache der Kirchenpflege-Präsidentin, Irma Erb
11:30 Uhr	Besichtigung des neuen Begegnungszentrums unter Führung der Baukommission
12:00 Uhr	Kulinarisches Angebot, angeboten durch die Kirchgemeinde

Die Pfarrei bietet für ihre Gäste freies Essen (Bierwurst und Brot) und Trinken (Glattfelder-Bier und alkoholfreie Getränke (Vivi Kola, Apfelschorle), Kaffee und Kuchen frei nach dem Motto, «es hät so-langs hät». Die Feierlichkeiten können dank eines Zeltes bei jedem Wetter durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für Kinder und Jugendliche ist ein Kinderprogramm vorhanden.

Katholische Kirchgemeinde Glattfelden - Eglisau - Rafz

Irma Erb
Präsidentin Kirchenpflege

Jacek Jeruzalski
Präsident Stiftung Katholische Kirche St. Josef Glattfelden

WIBUTEX AG
BODENBELÄGE



Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für ein schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

Fachgeschäft Morgentalstrasse 7 8355 Aadorf Tel. 052 365 33 93 www.wibutex.ch	Fabrik Industriestrasse 3 8355 Aadorf Tel. 052 365 27 28	Büro Zürich Berninaplatz 2 8057 Zürich Tel. 044 312 66 90 info@wibutex.ch
--	--	--

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Avène, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde Goloy, Biokosma

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind !




Sandro Rusconi eidg. dipl. Drogist
Bauelenzelgstrasse 10, 8194 Hüntwangen

RAIFFEISEN Raiffeisenbank Züri-Unterland



Jetzt
Termin vereinbaren.

**Sorgenfrei in die Pension.
Machen Sie den
Ruhestand zur besten
Zeit Ihres Lebens.**

raiffeisen.ch/pension

HYUNDAI



VATERALAUS
GARAGE since 1980 RAFZ

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz



Maklerlos?

**Wir verkaufen
Ihre Immobilie schnell und
zum besten Preis - makellos.**



ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/buelach

Kinderprogramm mit LEGO®-Bausteinen

Kinder bauen Bibel

Samstag 25. Juni 2022 von 9.30 - 13 Uhr

Biblische Geschichte • Bauen • Spielen

In der Mehrzweckhalle im Chapf mit Mittagssnack
Für alle Kinder vom 1. Kindergarten bis 6. Klasse

Platzzahl beschränkt! Nach Anmeldedatum!

Ein Angebot der

in Zusammenarbeit mit kids-
team.



Anmeldung bis 12. Juni an: topstep@gmx.ch oder Evi Ragusa 076/506 37 70



Buchberg Classics

Freitag 22.07.2022, 19h45
Klavier-Quintette von Schumann & Dvořák

Samstag 23.07.2022, 19h45
«Vier Jahreszeiten» von Vivaldi, Solist: Stefan Tönz

Mit Stefan Tönz, Fabienne Leresche, Caterina Klemm
(Violine), Mareike Hefti (Viola), Eleonore Willi
(Violoncello), Helga Váradi (Cembalo),
Patrick Leresche (Klavier)

Ort: Kirche Buchberg-Rüdlingen
Apéro ab 19h

Vorverkauf: fleresche@hotmail.com
Abendkasse ab 19h
Ticketpreis: 55.-

Der Erlös wird an Flüchtlinge des Ukrainekrieges gespendet

Mit freundlicher Unterstützung:



■ INFORMATIONEN AUS DEM OK

Noch 100 Tage bis zum Herbstfest Buchberg!

Was nach einer langen Zeit anmutet, ist für das OK der «Endspurt» im wahrsten Sinne des Wortes.

Auf dem Papier ist das Herbstfest schon länger fertig organisiert. Letzte Details müssen jetzt noch geklärt und Arbeitseinsätze koordiniert werden. Die Organisation des Herbstfests ist auf ein Szenario ausgerichtet, von dem wir natürlich hoffen, dass es nicht eintreffen wird, nämlich: Schlechtwetter. Für diesen Fall bieten die Festwirtschaften genügend Sitzplätze im Innern an. Bei schönem Wetter, das uns sicher an diesen beiden Tagen begleiten wird, haben wir dann ein wesentlich grösseres Platzangebot zur Verfügung.

Einschränkungen für die Bewohner in der Bauphase vor und nach dem Fest

Die Bautätigkeit im Dorf wird schon bald beginnen. Da sind die Vereine wohl noch im Innern der Festlokalitäten anzutreffen. Die Bauten entlang der Festachse Dorfstrasse vom VOLG bis zur Gupfe und an der Bodenstrasse werden dann sicher gegen Ende August starten.

Ab diesem Zeitpunkt gilt es besonders vorsichtig unterwegs zu sein im Dorf. Auch wenn zu diesem Zeitpunkt die Signalisation der 30-er Zone noch nicht erfolgt sein wird, so bittet das OK und die Baugruppen der Vereine um Rücksichtnahme und entsprechende Geschwindigkeitsanpassung entlang der Festachse.

Zugänglichkeit auf der Festachse

Die Liegenschaften innerhalb der Festachse ab der Kreuzung beim VOLG (Dorfstrasse 35) bis zur Abzweigung untere Gründelstrasse, Bodenstrasse, Ampelengasse, Hohlegasse bis zum

Gemeindezentrum kann vom:

Samstag, 03. September ab 09:00 bis am Montag, 05. September um 05:00 Uhr mit privaten Motorfahrzeugen NICHT befahren werden.

Für die Bewohner der betroffenen Liegenschaften stellt das OK spezielle Parkplätze ausserhalb des Festperimeters zur Verfügung. Die entsprechenden Unterlagen erhalten die Bewohner zeitnah zugestellt, bzw. werden in den Mitteilungsblättern der beiden Gemeinden in der Ausgabe 7/8 vom 19.07.22 veröffentlicht.

Eintritt

Der Kauf eines Eintritts zu Fr. 8.00 ist für alle Besucher ab 16 Jahren obligatorisch. Mit dem Verkauf dieser Eintritte decken wir einen Teil der Infrastrukturkosten ab. Sie können diese Eintritte (Festabzeichen mit dem Herbstfest-Logo) im «Vorverkauf» ab ca. Mitte Juli in der Landi Buchberg-Rüdlingen oder am Fest selbst erwerben. Zum Eintritt erhalten Sie auch die ausführliche Festbrochure, die alle wichtigen Informationen beinhaltet.

Dorfleben erleben

In unserem Dorf gibt es, wie die Website der Gemeinde zeigt, etliche Vereine. Wir möchten am Herbstfest auf einer Info-Tafel an der Dorfstrasse, (nach der Felsenburg) getreu dem Motto «Dorfleben erleben», auch die anderen, noch nicht so bekannten Gruppierungen, Clubs, Elternkreis, Lesezirkel usw. bekannt machen. Wenn also jemand einen Lesezirkel, Gesundheitstreffpunkte, Vortragsreihen usw. organisiert oder betreibt, so bieten wir am Herbstfest die Möglichkeit, diese Aktivitäten, wenn man möchte, bekannt zu



machen. Solchen vielfach im Hintergrund tätigen «Organisationen», möchten wir eine Gelegenheit geben, sich vorzustellen. Senden Sie uns Ihren Beschrieb der Aktivitäten an die nachstehende Mailadresse: presse@herbstfest-buchberg.ch Wir stellen uns vor, dass die Informationen auf einem Blatt in der Grösse A4, höchstens jedoch auf A3 Platz haben sollte. Wir werden diese Informationen dann «wetterfest» aufbereiten.

Werbung

Ab ca. Mitte Juni sind die Werbe-

Flyer erhältlich und können hier bezogen werden:

- » Landi Buchberg-Rüdlingen,
- » Gemeindekanzlei Buchberg
- » Gemeindekanzlei Rüdlingen
- » Café Rebe, Buchberg
- » Entsorgung Buchberg
- » Maxi-Laden, Rüdlingen
- » Restaurant Steinenkreuz

Nach wie vor sind noch genügend Herbstfestkleber erhältlich.

Aktuelle Informationen unter: www.herbstfest-buchberg.ch
Heinz Büchi, Ressort Presse / Werbung

Impressum

Auflage: 890 Exemplare,
Erscheint: Monatlich,
jeweils ca. Anfang des Monats, Doppelnummern Jan/ Feb und Juli/August

Nächster Annahmeschluss:
12.07.2022 (Doppelnummer Juli/August)

Herausgeber: Gemeinden Buchberg und Rüdlingen.

Redaktion:
Karin Lüthi (klü), Leitung,
Janine Dean (jd),
Andrée Lanfranconi (al),
Lilian Badertscher (lb)

Zuständige Gemeinderäte:
Senta Neracher, Rüdlingen,
Marcel Gehring, Buchberg

Berichte und Inserate:
zu Hd. Lilian Badertscher,
redaktion@buchberg.ch
redaktion@ruedlingen.ch
(bitte nur auf eine der beiden Adressen schicken).
079 411 78 13

Abopreis für nicht in Rüdlingen und Buchberg wohnhafte **Abonnenten:** 50.-/Jahr

■ SAMARITERVEREIN

Neuigkeiten vom Samariterverein

Am 5. Mai von 20 bis 22 Uhr trafen sich 15 Aktivmitglieder in der Turnhalle in Rüdlingen zu einer spannenden Übung.

Es wartete ein gelbes, circa 55 Kilogramm schweres Überraschungspaket auf uns, mit welchem wir uns diesen Abend beschäftigen wollten.

Die Mitglieder der Alarmgruppe WUK, welche die Feuerwehr im Sanitätsdienst unterstützen, wussten schon mehr darüber. Da in der letzten Feuerwehrübung dieses interessante Ding schon einmal ausprobiert wurde.

Es wurde geöffnet und darin war ein graues, voluminöses Objekt verstaut. Eine übersichtliche Anleitung, welche ein Mitglied gleich zur Hand nahm und laut Schritt für Schritt vorlas, verriet uns mehr über das richtige Vorgehen.

Die anderen Samariter und Samariterinnen folgten brav den Instruktionen und nach einigen Minuten lag ein rotes Zelt mit grauem Zeltboden ausgebreitet

bereit für den Aufbau. Aber wie funktioniert das? Ganz einfach, sollte sich herausstellen.

Es musste nun eine Druckluftflasche an das Zelt angesteckt werden und innerhalb von 120 Sekunden wurde das pneumatische Zelt in eindrucksvoller Weise aufgefaltet und stand fix fertig für den Einsatz als Samariterposten bereit.

Die Aussenmasse des Zeltes sind 3.70 x 5.93 x 3.24 Meter und es hat ein Volumen von 20 m³. Das begeisterte alle Mitglieder. Sogleich wurde der Innenraum mit dem nötigen Equipment, welches bei einem Posten benötigt wird, eingerichtet und es wurden sodann die ersten Figuren im Innenraum versorgt. Die Zeit verging wie im Fluge und schon war es wieder Zeit, alles zusammenzuräumen.

Es machte allen Riesenspass, dieses tolle Zelt in den Einsatz zu nehmen. Es wird uns künftig als neues Patientennest in der Feuerwehr und auch für unseren Sa-



Das Überraschungspaket wird ausgepackt. Foto zvg



Geschafft! Das Zelt steht. Foto zvg

nitätsdienst bei verschiedenen Veranstaltungen dienen. Im 2022 werden wir sicher an zehn Sportwettkämpfen oder gesellschaftlichen Anlässen wie zum Beispiel

dem kantonalen Turnfest 2022 in Beringen oder am Herbstfest in Buchberg im Einsatz stehen.

Wir freuen uns schon alle darauf.
von Claudia Leu, Kassierin

■ LANDFRAUENVEREIN BUCHBERG

Buchberger Landfrauen auf Nachwuchssuche

Der Landfrauenverein Buchberg konnte das erste Mal seit 2019 am Donnerstag, 12. Mai endlich wieder eine Generalversammlung im Cafe Rebe durchführen. Die 35 anwesenden Frauen haben die Jahresrechnungen, die Jahresberichte sowie das Budget für 2022 einstimmig angenommen.

Die Vorstandsmitglieder, Gisela Gehring, Maya Sigrist, Katrin Geiger und Susanne Müller erklärten sich bereit, ihre Aufgaben für eine weitere Amtsperiode, vor allem in Hinsicht auf die Vorbereitungen für das Herbstfest, weiterzuführen. Jana Schwaninger verlässt den Vorstand aus privaten Gründen.



Foto jd

Es wäre daher wünschenswert, wenn diese Vakanz wiederum mit einer jüngeren Frau gefüllt werden könnte, damit der Landfrauen-Verein von frischen Ideen

und neuem Schwung profitieren kann. Falls sich also eine junge oder jung gebliebene Buchbergerin vorstellen könnte, einen wesentlichen Beitrag zur Zukunft

dieses Vereins beizutragen, kann sie sich gerne beim Vorstand melden, um nähere Auskünfte zu erhalten.

Für das Jahr 2022 sind folgende Veranstaltungen geplant: Besichtigung einer Seifenfabrik in Welschenrohr im Kanton Solothurn; Krimiabend im Risi, sowie ein Tagesausflug an die Chrysanthema in Lahr im Schwarzwald. Auch am Herbstfest sind die Landfrauen selbstverständlich aktiv dabei, mit einem «Öpfelchüechli- und Fruchtbäcker-Stand», sowie einem Kuchenstand für das Treberschür-Beizli in der Gupfe.

von Janine Dean

Porträt

One team – one spirit – three points – let's go (Teamschlachtruf: Ein Team – Ein Geist – drei Punkte – auf gehts)

Der 14-jährige Buchberger, Lenny Zimmermann, spielt Eishockey seit er sechs Jahre alt ist. Im März 2022 ist er mit seinem U15 Team, EHC Bülach, in die Elit Liga aufgestiegen.

In der letzten Saison war das Team noch in der zweithöchsten Leistungsklasse der Top-Liga, die aus den Sektionen Zentral, West und Ost besteht. Nach dem Sommer Camp, wurde Lenny, der das Sommer Training noch beim EHC Kloten U15 Elit absolviert hatte, zusammen mit anderen U15 Spielern dem Bülacher Team U15 Top zugeteilt. Dank seinem Talent und seinem Bestreben, seine Kollegen zu Bestleistungen anzuspornen, wurde er bald Mannschafts-Kapitän. Er spielte in der letzten Saison als Center (Mittelstürmer), machte jeweils das «Bully» und erzielte 25 Tore, was einiges zum Teamerfolg beitrug.

Trainer der Mannschaft war Andreas Wellig, der übrigens auch in Buchberg wohnhaft ist. Lenny erkennt den grossen Verdienst des Trainers an und ist begeistert von den coolen neuen Ideen, welche dieser ins Training gebracht hat. Dazu gehören auch die wichtigen Videoanalysen auf dem iPad.

In der Top-Liga Ost, in welchem Bülach gespielt hat, nehmen 12 Teams aus vier Kantonen (Zürich/St.Gallen/Graubünden/Thurgau) teil. Insgesamt werden

22 Spiele, 11 Heim- und 11 Auswärtsspiele ausgetragen. Der EHC Bülach war Gruppensieger mit 51 Punkten, nur gerade drei Spiele gingen verloren, gefolgt vom zweitplatzierten St. Moritz mit 40 Punkten.

Am Schluss der Saison spielen jeweils die Gruppensieger der drei Sektionen (Zentral/Ost/West) plus die zwei letztplatzierten der Elit-Liga in einem Playoff gegen einander.

Lennys Team gewann das erste Spiel gegen La-Chaux-de-Fonds, sowie das zweite Spiel gegen Düringen. Daraufhin verletzte er sich leider im Training und konnte die beiden letzten Spiele nicht mehr bestreiten. Das dritte Spiel gegen Innerschwyz ging verloren, jedoch konnte das letzte Spiel gegen Ajoie gewonnen werden. Somit war der Aufstieg in die Elit-Liga besiegelt und es konnte gefeiert werden.

Auf die Frage, wer sein Lieblings-eishockeyteam ist, sagt Lenny: «in der Schweiz ist es der EHC Kloten und weltweit das NHL Team Tampa Bay Lightning».

Lennys Zukunftspläne hängen davon ab, wie die nächste Saison verläuft. Eine Profikarriere im Eishockey zieht er zwar in Betracht, jedoch bereitet er sich vorerst auf eine Lehre mit BMS, als Zeichner Richtung Architektur, mit anschliessendem Studium, vor.

Text und Foto: Janine Dean



Lenny Zimmermann Foto: jd



Nach dem Sieg in Ajoie Foto: Esther Zimmermann



EHC Bülach U15 Foto: Esther Zimmermann

Die jungen U15 Spieler mit Jahrgang 2007/08, trainieren hart. Bereits im Sommer wird viermal pro Woche eineinhalb Stunden trainiert. Dieses setzt sich aus Kraft- und Atemübungen, einem Postenlauf, aber auch einem Fussball oder Unihockeyspiel zusammen. Ab September geht es viermal pro Woche aufs Eis. Aber nicht nur die Jungs sind gefordert, sondern auch deren Eltern, da diese ihre Söhne zum Training, sowie auch zu den meisten Spielen fahren müssen. Der Aufwand ist gross, auch in finanzieller Hinsicht. Die jährlichen Ausgaben pro Spieler belaufen sich auf um die 2000 CHF, die sich aus den Kosten für die Vereinsmitgliedschaft, den Trainingslagern, sowie der ganzen Ausrüstung, zusammensetzen.

Geschichtenwettbewerb 6. Klasse PS

Die Aufgabe war es, eine Parallelgeschichte zu der Geschichte «Eine Schildkröte namens Vincent» zu schreiben.

Dabei war es wichtig, dass das Grundgerüst der Geschichte bestehen bleibt. Nachfolgend die 3 Gewinner des Wettbewerbs.

Hier die Originalgeschichte:

«Eine Schildkröte namens Vinzenz»
Eine Erzählgeschichte von Dorothee Schmid

Manchmal liegt Schildkröte Vinzenz in der Sonne und philosophiert über das Leben. Hier im grünen Garten kann er die Wärme auf seinem Panzer am besten geniessen. Dann schliesst er gemütlich die Augen und denkt nach. Er fragt sich, ob er in seinem Leben alles richtig gemacht hat. Er überlegt, was er hätte besser machen können und er denkt an all das Schöne, das er erlebt hat. Vinzenz ist jetzt einhundert Jahre alt. Ganz schön alt. Aber es gibt da etwas in seinem Leben was ihm noch fehlt...

Vinzenz träumt von Sand. Er würde so gerne einmal Sand unter seinen Füssen spüren. «Das muss sich grossartig anfühlen», denkt er und stellt sich vor, wie der feine Sand unter seinen Füssen kitzelt. Er muss schmunzeln bei dem Gedanken und zieht die Füsse ein. Er fragt sich, ob er zu alt ist, um nochmals richtig auf den Putz zu hauen. So wie früher. Abenteuer erleben. Einfach los zu laufen und das zu tun, was ihm gefällt. Dann schaut er seine müden Knochen an. Seine Beine sind langsam geworden. Sein Kopf ebenso. «Ich bin auch ganz schön langweilig geworden», denkt Vinzenz. «Dauernd liege ich hier faul in der Sonne und denke über Träume nach», kommt es ihm und er wird traurig. «Ob ich es schaffe, so weit zu laufen? Dorthin wo Sand ist?», überlegt Vinzenz und beschliesst, es zu versuchen. Wo dieser Sand ist, weiss er. Etwa fünf Tage lang muss er marschieren. Also bricht Vinzenz aus seinem Garten aus und geht los.

Langsam. Ganz langsam setzt er einen seiner vier Füsse vor den anderen und er weiss, es wird ein schwerer und langer Weg. Er muss aufpassen, dass er sich nicht verläuft. Unterwegs rennen Hasen und Eichhörnchen an ihm vorbei. «Ach wäre das schön, wenn ich auch so schnell wäre», denkt er und läuft tapfer weiter. Schritt für Schritt, Panzerlänge um Panzerlänge.

Es regnet, es stürmt, es ist mal kalt und mal ganz warm. Vinzenz kommen Zweifel. «Ob ich das in meinem Alter noch schaffe?», fragt er sich. Doch er geht einfach weiter. Immer vor Augen das Gefühl, wie sich der schöne weiche Sand anfühlen muss. Vinzenz wird immer müder und müder.

Auf seinen letzten Schritten trifft er eine Maus. Ihr erzählt er, wie er davon träumt, einmal im Sand zu laufen. «Na los! Das schaffst du», feuert sie ihn an. Sie läuft neben ihm her und passt auf, dass er nicht aufhört, weiter zu gehen. Und als er es kaum noch für möglich hält, kommt

er an. Aufgeregt läuft die kleine Maus voraus und winkt heftig mit den Händen. «Komm! Du hast es gleich geschafft! Noch ein bisschen. Ich kann es schon sehen», ruft sie nervös.

«Jetzt schaffe ich es», denkt Vinzenz übergücklich und gibt seine letzte Kraft, um endlich den Sand unter seinen Füssen zu spüren. Als er um die letzten kleinen Hügel läuft, kann er ihn endlich sehen. Er bleibt kurz stehen und bekommt Tränen in die Augen. Sand. Überall. Noch schöner als in seiner Vorstellung. So hell und glitzernd. Und dann läuft er los. Da ist er, der Sand unter seinen Füssen. Ein unglaubliches Gefühl. Und so weich! Für Vinzenz geht ein Traum in Erfüllung.

«Danke liebe Maus, dass du mich auf meiner letzten Reise begleitet hast», sagt er fröhlich und legt sich in den Sand.

Wieder lässt er sich die Sonne auf seinen Panzer scheinen und schläft zufrieden ein.

Platz 1

Ein Löwenjunges namens Mona

von Ursina Kern

Das kleine Löwenjunge Mona lag wie so oft allein auf einem kleinen Felsen in ihrem Gehege. Sie war umringt von Zuschauern, welche sie anstarrten und Fotos von ihr machten. Mona war die einzige Löwin in ihrem Zoo und fühlte sich deshalb oft einsam. Sie hatte sich im Zoo noch nie richtig wohl gefühlt. Wenn sie gähnte und man ihre Zähne sah, gingen einige Menschen aus Angst schnell weg vom Gitter. Da wo sie lebte, wurde sie wie ein Monster behandelt. Deshalb hatte Mona einen Traum. Sie wollte raus in die Savanne zu ihren Artgenossen. Sie wollte in einer freien Gruppe Löwen leben. Weg von da, wo man sie nur als

Raubtier sah. Mona hatte in ihrem Leben noch nie das Gehege verlassen. Es gab nur ein Problem. Mona hatte ein schwaches Bein. Seit ihrer Geburt brach eines ihrer Beine ständig zusammen. Doch eines Tages beschloss sie zu gehen. Sie hatte die Nase voll, wie ein Monster behandelt zu werden. Also schlich sie sich in der Nacht raus. Keiner bemerkte es. Als sie endlich draussen war, rannte sie in den Wald direkt neben dem Zoo. Sie rannte so schnell, wie ihre kleinen Beine sie tragen konnten. Doch plötzlich passierte es: Eines ihrer Beine gab nach. Das Bein, das seit ihrer Geburt immer wieder zusammenbrach, knickte ein. Sie kam ins Stolpern fiel nach vorne und rutschte geradewegs in einen Baum hinein. Sie blieb eine Weile

liegen. Nach einiger Zeit stand sie wieder auf und zwang sich, weiter zu laufen. Sie wusste, dass es nicht mehr so weit war und trotzdem kam Zweifel in ihr auf. Als Mona am Ende des Waldes ankam, geschah es noch einmal. Ein Bein gab nach. Doch diesmal fiel sie nicht einfach in einen Baum. Mona rollte einen Hang hinunter, direkt ins Gebüsch. Reglos blieb sie liegen. Sie konnte nicht mehr aufstehen. Ihre Pfote schmerzte und das Selbstvertrauen, welches sie am Anfang der Reise hatte, war auch verschwunden. Plötzlich stupste sie von hinten jemand an. Mona drehte sich langsam um. Bei jeder Bewegung schmerzte ihr gesamter Körper. Hinter ihr stand ein kleiner Wolf, der sie mit grossen Augen betrachtete.

«Hallo, ich bin Silvan! Und wie heisst du?», fragte der kleine Wolf. Mona versuchte qualvoll, sich aufzurappeln, doch sie brach sofort wieder zusammen. Der kleine Wolf blickte sie besorgt an und half ihr auf. Dann stellte auch Mona sich vor und erzählte ihre Geschichte. Silvan versprach ihr, dass er sie den restlichen Teil ihrer Reise begleiten würde. Also liefen die beiden, sobald Mona sich erholt hatte, los. Sie liefen durch Gebirge, Wälder und waten sogar durch Flüsse. Wenn Mona zusammenbrach, half Silvan ihr wieder auf und ermutigte sie weiterzugehen. Und dann sah Mona es. Sie waren gerade auf einem kleinen Hügel am Gipfel angekommen. Vor Mona breitete sich eine unendlich grosse Savanne

aus. Mona stiegen die Tränen in die Augen. Nur für diesen Moment hatte Mona gekämpft. Nicht weit von ihr entfernt entdeckte sie eine kleine Gruppe Löwen. Mit letzter Kraft hum-

pelte Mona in ihre Richtung. Die Löwen begrüßten sie herzlich und hörten sich Monas Geschichte an.

Nach einiger Zeit gewöhnten die anderen Löwen sich auch

an Silvan und lernten, ihn zu akzeptieren, obwohl er kein Löwe, sondern ein Wolf war. Doch schon vom ersten Moment an wusste Mona es: Hier war sie zu Hause. Hier wurde sie als Löwe

gesehen. Nicht als Monster, sondern als Freund und als Mitglied einer Familie. Und genau hier wollte sie bleiben. Und zwar für immer.

Platz 2

Der grosse Traum von Floh!

von Alessia Fischer

Der Adler namens Floh sass an einem wunderschönen Tag wie immer auf seinem Felsen. Er dachte wieder mal über sich nach. «Ob ich wohl jemals noch einmal fliegen oder reisen kann?», dachte Floh mit einem sehnsüchtigen Blick in den Himmel. Ich würde so gerne wieder mal in die Berge, um meinen Bruder besuchen zu können. Floh überlegte noch ein paar Stunden, als er plötzlich eine Idee hatte. «Ich reise jetzt sofort in die Berge zu Chewie meinem Bruder.» Floh war ganz aufgeregt, als ihm durch einen Gedanken sofort schlechte

Laune kam: «Ich hatte ja diesen Unfall, und seitdem kann ich nicht mehr richtig fliegen, mein toller Traum ade», Floh sass geknickt auf seinem Felsen, ihm flossen ein paar Tränen übers Gesicht. Auf einmal begann er aber wieder zu lächeln, er sprang von seinem Felsen und lief los, er lief, und lief. Während er marschierte und probierte zu fliegen, dachte er, ob es wohl die richtige Entscheidung gewesen war, doch auf den Berg zu Chewie zu gehen.

Mittlerweile war es schon dunkel, doch Floh lief immer weiter und weiter. Am nächsten Morgen lag Floh sehr müde im weichen Gras, als plötzlich eine Biene herange-

flogen kam: «Hallo! Ich heisse Maja, und du?» Floh wich ein bisschen zurück, denn er hatte Angst vor Bienen. «Ich heisse Floh.» Die beiden hielten ein längeres Gespräch und Floh lief weiter, doch Maja wich nicht von seiner Seite. Maja feuerte Floh an, wenn er mal langsamer wurde oder sogar stehen blieb. Nach einem weiteren, langen Marsch war Floh endlich angekommen, er freute sich so sehr. Als dann auch noch Chewie um die Ecke gehumpelt kam, war Floh überglücklich. Er und Chewie suchten sich einen geeigneten Platz zum Quatschen. Als es Abend wurde, sass Floh auf einem Felsen und dachte nach, aber er strahlte

übers ganze Gesicht.

Floh blieb noch etwa eine Woche bei Chewie. Er war sehr traurig, als Chewie ihm mitteilte, dass er jetzt leider gehen muss, weil seine Kinder wieder zur Schule müssen. Floh schlurfte ganz langsam den Berg hinunter, als er plötzlich ein Summen hörte. «Hallooooo!», hörte Floh es hinter sich trillern. «Ich bin auch wieder da!» Floh drehte sich um, er sah, dass Maja wieder hinter ihm stand. Sie liefen ab jetzt zusammen den Berg hinunter. Sie wurden beste Freunde, sie machten alles zusammen und Floh besuchte Chewie jede Woche.

Platz 3

Kuh-Linda

von Janis Zimmermann

Kuh Linda lag wie jeden Morgen in ihrer Liegebox. «Bald wird der Bauer kommen und mich mit Jolanda, meiner Freundin, in die Weide lassen,» dachte sie. Es gefällt ihr hier, mit Jolanda auf die Weide zu gehen oder im Stall gutes Futter zu bekommen.

Obwohl sie gerne auch einmal etwas anderes sehen würde, sie wollte schon immer an einen See mit Steg und frischem Wasser. Ja das war ihr grösster Traum, aber sie wollte nie gehen, denn sie wollte Jolanda nicht alleine lassen. Denn 1. waren sie beste Freunde und 2. ist Jolanda an ihrem Hinterbein verletzt und konnte nicht über den Zaun springen. Jetzt kam der Bauer und liess sie und alle anderen Kühe raus auf die Weide. Als dann Linda und Jolanda wie immer nebeneinander standen

und fressen, traute sich Linda, Jolanda das erste Mal zu fragen, ob es ihr egal wäre, wenn sie gehen würde. «Ja klar kannst du gehen, ich könnte dann auch mal zu dir kommen, wenn das Bein geheilt ist», antwortete Jolanda und Linda freute sich auf den schönen See. Um 11:00 erklärte Linda genau, wo sie hinwollte, dann sagte Jolanda: «Also, dann

mach's gut!» und Linda sprang über den Zaun. Sie rief noch paar Mal: «Tschüss». Und dann lief sie. Ja, sie musste sehr lange gehen, aber immer mit dem Ziel vor Augen, einmal diesen See zu sehen. Aber einmal wollte sie fast umkehren, denn sie hatte ein wenig Mitleid mit dem Bauer, wenn er sie sucht und nicht findet. Doch dann lief sie weiter,

sicher eine Stunde lief sie immer der Nase nach. Auf der Reise sah sie viele Tiere, sie sah ein Reh, ein Hirsch, eine ganze Wildschweinfamilie und noch viel mehr, da dachte sie sich: «Ach, wäre das schön, einfach frei im Wald herumzugehen und jeden Tag etwas anderes zu sehen.» Sie wanderte einmal nach Westen, einmal nach Osten, bis sie ihn dann endlich sah, den See, den sie sich schon immer erträumt hatte.

Vor ihr ist der Steg, sie konnte es einfach nicht lassen und nahm Anlauf, rannte auf den Steg zu und sprang ins Wasser, es planschte und sie landete mit einem Bauchplatscher im Wasser. Danach lag sie auf der Wiese, frass Gras und dachte über Jolanda nach, wie es ihr geht, wann sie endlich kommen würde und was für ein Spass es mit ihr hier machen würde.

Ende



Die drei Gewinner (v.l.) Janis Zimmermann, Alessia Fischer und Ursina Kern

Sommerprogramm für Kinder

Schaffhauser Ferienpass 2022

Aktuell läuft die Planung für das Programm «Schaffhauser Ferienpass 2022». Wir freuen uns!

Das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche ab 6 bis 16 Jahren ist während den Schaffhauser Sommerferien von Samstag, 9. Juli, bis Sonntag, 14. August, 2022 gültig.

Alle schulpflichtigen Kinder ab 6 Jahren (Schuleintritt Sommer 2022) bis 16 Jahren (Austritt Orientierungsschule), wohnhaft im Kanton Schaffhausen und in den angrenzenden Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, Feuerthalen-Langwiesen, Flurlingen, Kaltenbach, Laufen-Uhwiesen und Schlatt dürfen teilnehmen. Der Ferienpass kostet Fr. 55.— und gilt während den fünf Sommerferien-Wochen (Kt. Schaffhausen) als Eintritt in alle Badeanstalten der Region, als Abo auf den Ostwind-Zonen 810 bis 848 für Bus, Bahn und Schiff und als Eintritt in die FerienStadt (3.+4. Woche) für Kinder bis 12 Jahren. Diverse Gutscheine liegen bei und können während den Sommerferien eingelöst werden.



Ferienpass kaufen und Aktivitäten wünschen

Mit dem Ferienpass können

über 130 verschiedene Aktivitäten gratis besucht werden, für die jedoch eine Bewerbung not-

wendig ist. Ganz wenige Veranstaltungen verlangen einen zusätzlichen Beitrag seitens der Teilnehmer.

Der Kauf des Ferienpasses und die Bewerbung für die Aktivitäten starten ab Donnerstag, 26. Mai bis Sonntag, 12. Juni, 12 Uhr online über die Internetplattform www.shferienpass.ch

Die Zuteilung zu den Aktivitäten erfolgt ab 13. Juni für alle Kinder und Jugendliche gleichzeitig.

So ist eine faire Verteilung zu den Aktivitäten gewährleistet. Weitere Informationen auf www.shferienpass.ch

Bei Fragen hilft das Ferienpass-Team gerne weiter: Tel. 079 318 68 02 oder per Mail an info@shferienpass.ch

Informationsveranstaltung mit Passverlosung

Eine Informationsveranstaltung mit Verlosung von 10 Ferienpässen durch unsere Hauptsponsoring, der Schaffhauser Kantonbank ist für Mittwoch, 25. Mai um 14 Uhr geplant.

Weitere Informationen folgen auf Ferienpass-Website www.shferienpass.ch



Wie sieht es bei Ihnen im Garten aus?

Das Mitteilungsblatt von Buchberg und Rüdlingen ist gespannt auf Bilder von Ihrem Garten, welche Sie gerne mit den Lesern teilen möchten. Schicken Sie Ihr schönstes digitales Gartenbild an

redaktion@buchberg.ch oder redaktion@ruedlingen.ch

Den Anfang macht unsere Redaktionsmitarbeiterin Andree Lanfranconi, in deren Garten in Rüdlingen Fingerhut und viele andere Wildpflanzen blühen.

Inserate



A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88
8197 Rafz
044 879 19 00
a-m.ch

**Treuhand
Steuern
Liegenschaften**



A & M Consulting GmbH, Bahnhofstrasse 88, 8197 Rafz
Telefon 044 879 19 00, liegenschaften@a-m.ch
www.a-m.ch

Traumhaus mit top Aussichtslage in die Natur CHf 2'950.-/Monat + NK
CH-8455 Rüdlingen



Freistehender, grosszügiger EFH-Bungalow, mit Doppelgarage und gepflegtem Garten, moderner gehobener Ausbaustandard, grosser Terrasse mit herrlichem Weitblick. Geeignet für 2-Personenhaushalt. EG rollstuhlgängig, UG mit grossem Raum, geeignet für Homeoffice, Fitness- oder Hobbyraum mit Tageslicht. Separater, ungeheizter Garten- bzw. Werkstattraum. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Ref. : 3588503



beltronic INOX

In unserem Betrieb in Rafz fertigen wir für Sie massgefertigte Edelstahl-Geländer und -Handläufe sowie Handläufe und Geländer mit integrierter LED-Beleuchtung für den Innen- und Aussenbereich.



beltronic INOX AG, 8455 Rüdlingen
Werkstatt: Im Hard 22, 8197 Rafz
www.beltronic-inox.ch / Tel. 044 867 24 89



GEHRING GmbH
Multimedia Solutions

Bild - Ton - Medientechnik
Digital Signage
Web- und Screendesign
IT/EDV Support

GEHRING GmbH
Andreas Gehring
Märktgass 27
8197 Rafz
044 515 23 17

www.gehring-gmbh.ch

ELEKTRO INSTALLATIONEN

Kern + Baur AG



Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

Wein direkt vom Rebbauer
Matzinger, Birkenhof

unsere Weine:
Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten



Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51

Neues Gesicht - gleiche Qualität

kompetent, zuverlässig
und innovativ in
die Zukunft




HANS DÜNKI-RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch
044 869 13 95

Tobias Dünki

■ APH PETERACKER, RAFZ

Corona-Schutzmassnahmen

Für die Alters- und Pflegeheime im Kanton Zürich gilt aktuell immer noch eine durch die Gesundheitsdirektion angeordnete Maskentragepflicht in Innenräumen beim direkten Kontakt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Aktuell gehen wir davon aus, dass auch diese Massnahme im Juni aufgehoben wird. Die Freude ist gross, wenn wir auch im Peteracker gänzlich zur Normalität zurückkehren können.

Sommerfest am 19. Juni 2022

Erstmals nach der Corona-Pandemie kann das traditionelle Sommerfest im APH Peteracker wieder durchgeführt werden. Dieses findet am Sonntag, 19. Juni 2022, von 11.00 bis 16.00 Uhr, bei jeder Witterung statt. Ein reichhaltiges Verpflegungsangebot mit Grilladen (auch für Vegis), Salatbuffet, Pizzas, Kaffee und Kuchen sowie Glaces wartet auf hoffentlich viele Besucherinnen und Besucher. Um 13.00 Uhr konzertiert die Musikgesellschaft Rafz. Kutschen-

fahrten, ein Spielangebot für Gross und Klein, Ballonflugwettbewerb und unseren Ziegen und Vögel bieten auch für Familien viel Abwechslung. Parkplätze sind vorhanden.

Umwandlung in eine Aktiengesellschaft

Nachdem auch der Regierungsrat die Umwandlung des Alters- und Pflegeheimes Peteracker in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft bewilligt hat, laufen die Vorbereitungen dazu auf Hochtouren. Bis Mitte Juni soll die neue «Wohnen und Pflege Peteracker AG» gegründet sein. Der noch zu wählende Verwaltungsrat kann seine Tätigkeit dann aufnehmen. Die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erfolgt rückwirkend per 1. Januar 2022. Aktuelle Informationen zum Stand dieses Projektes finden sich auch auf www.peteracker.ch

Für das Peteracker-Team
Olaf Toggenburger, Geschäftsleiter

■ BIBLIOTHEK EGLISAU

Obergass 6, 8193 Eglisau
Tel. 044 867 36 1, E-Mail: kontakt@bibliothek-eglisau.ch
www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Badi-Bibliothek

Während der Sommermonate stehen neben dem Garderobengebäude der Rhibadi die Bücherkiste und der Bücherschrank der Bibliothek, vollbepackt mit Lesefutter für jedes Alter. Die Bücher und Zeitschriften können gratis benutzt werden.

Nichts mehr verpassen
und immer auf dem neusten Stand sein...

... mit unserem

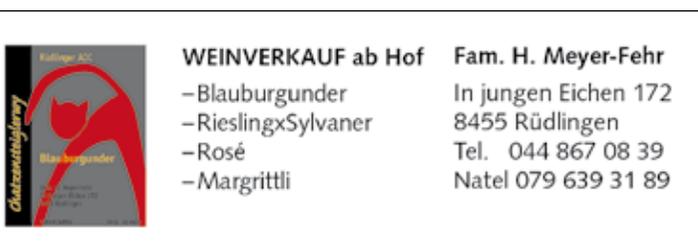
Newsletter

sind Sie dabei!

www.andelfinger.ch



■ Andelfinger Zeitung



Veranstaltungen



WOTEL naturpark

Freitag, 24. Juni

Beginn 19.00 Uhr

«Bisclavret»

Die Geschichte vom Werwolf

Versdichtung aus dem Mittelalter

mit Hanna Marti, Gesang und Harfe, Walther Giger, Glissendar




Hanna Marti hat diese Versdichtung in der Art des Troubadourliedes vertont. Sie singt und rezitiert den Text in Alt-Französisch mit Harfenbegleitung.

Der Text wird mit projizierten Übertiteln der Übersetzung präsentiert.

Die Kulisse der dramatischen Handlung, in einer gegensätzlichen, modernen Klangsprache, bilden die Kompositionen von Walther Giger in untermalenden Einwüfen und Zwischenspielen.

Menü

Sommersalat

Gebratenes Zanderfilet
mit Safranreis und Blattspinat

Gebäck

Für Ihre Anmeldungen und weitere Informationen stehen Ihnen **Hannelore Walter** oder **Andreas Bolz** gerne zur Verfügung.

Telefon 044 867 09 02
Alte Nackerstrasse 2, 8455 Rüdlingen
info@begegnungszentrum.ch
www.begegnungszentrum.ch

Schutzkonzept
Programmänderung je nach Situation vorbehalten.



Summertime

Arien & Duette aus der Musical- und Filmmusik



Yumi Golay Sopran **Kazuo Takeshita** Tenor **Michiko Tsuda** Klavier

WEST SIDE STORY JESUS CHRIST SUPERSTAR PORGY AND BESS

LES MISERABLES MERY POPPINS

Sonntag, 19. Juni 2022, 17:00 Uhr
Ref. Kirche Buchberg / Rüdlingen, in Buchberg

Sonntag, 26. Juni 2022, 17:00 Uhr
Zunfthaus zur Waag, Münsterhof 8, 8001 Zürich

Eintritt frei, Kollekte

PROGRAMM

«PORGY AND BESS»

Summertime - Duett

«JESUS CHRIST SUPERSTAR»

Jesus Christ Superstar - Piano
I don't know how to love him - Sopran
I only want to say - Tenor

«WEST SIDE STORY»

Cool - Piano
Maria - Tenor

«CATS»

Memory - Sopran

«LES MISERABLES»

Bring him Home (Jean Valjean) - Tenor
On My Own (Eponine) - Sopran

«BREAKFAST AT TIFFANY»

Moon River - Duett

«MARY POPPINS»

Chim Chim Cheree - Piano
Jolly Holiday - Duett
Stay awake - Sopran
Let's go fly a Kite - Duett

Programmänderungen vorbehalten

Seit wir, mein Mann und ich, von Zürich nach Buchberg zügelten, sind bereits mehr als zehn Jahre vergangen. Von Anfang an wünschten wir eine Konzertreihe (Sommer- und Winterkonzert) zu kreieren für Musikliebhaber in Buchberg und Rüdlingen sowie aus der Umgebung. Seitdem konnte ich jedes Jahr verschiedene Programme anbieten mit verschiedenen Musikkollegen. Ein schönes dankbares Gefühl! Nach zweijähriger strenger Corona-Periode möchten wir dem Publikum endlich wieder fröhliche Musikprogramme offerieren. So kommt wie 2012 und 2015 erneut ein Sommerkonzert mit Musical- und Filmmusik zur Aufführung. Der damalige Tenor Kazuo Takeshita, an den sich bestimmt einige gut erinnern können, wird auch dieses Mal wieder zu hören sein. Die international tätige tolle Pianistin Michiko Tsuda wird erstmals mitwirken.

Wir freuen uns sehr auf unsere Zusammenarbeit als Trio!

Mit herzlichen Grüßen

Yumi Golay, Sopran
Förlibuckstrasse 7
8454 Buchberg

■ TV BUCHBERG-RÜDLINGEN

Chläggi-Cup

Nach zwei Jahren Pause konnten die TV Frauen am Chläggi-Cup endlich wieder ihre Vorführungen zeigen. Der Chläggi Cup ist jeweils der erste Wettkampf im Jahr und eignet sich ideal, um eine erste Einschätzung von den Kampfrichtern zu erhalten und Wettkampfluft zu schnuppern.

Die Vorfreude war gross, als sich die Gym-Gruppe am Samstagmorgen, 14. Mai, im Chapf traf. Es wurde nochmals fleissig die Choreografie geübt, welche am Abend vorher noch bis zum Schlussbild perfektioniert wurde. Kaum in Wilchingen angekommen, wurden die Gwändli montiert und die komplexen Schritte repetiert. Das Fazit der Kampfrichter nach dem ersten Durchgang war: «Meh gseht d'Freud ah de Gymnastik!». Wir wussten aber, dass es für den zweiten Durchgang noch Luft nach oben gibt.

Zuerst stand jedoch der Stufenbarren auf dem Programm. Wie in der Gymnastik sind wir auch in dieser Disziplin in einer neuen Konstellation und mit einer neuen Vorführung am Start. Nach dem ersten Durchgang waren wir uns jedoch ebenfalls einig, dass wir uns auch hier noch verbessern können.

Wir sollten beide Male Recht behalten. Der zweite Durchgang Gymnastik und der zweite Durchgang im Stufenbarren liefen wie geschmiert, was sich auch in den Noten widerspiegelte. Wir freuen uns darauf, die Abläufe, Ausführungen und die Synchronität in den nächsten Wochen zu perfektionieren und an den weiteren Wettkämpfen unser Bestes zu geben.

Gymnastik:
8,25 und 8,38 / 4. Rang
Stufenbarren:
8,53 und 8,90 / 5. Rang
von Rina Sigrist



Fotos zvg

■ UHT TRAKTOR

Rückblick des UHT Traktor auf die Saison 2021/2022

Die Saison 2021/2022 war bereits wieder Geschichte, als Patrick Röschli alle Vereinsmitglieder und Gäste zur 24. Generalversammlung begrüßte. Bereits von Anfang an war klar, dass an diesem Abend keine komplexen Traktanden abgehandelt werden. Pouletflügeli, Pommes und ein gutes Bier standen heute im Zentrum. Die ersten Traktanden waren sehr schnell abgehandelt. Unter dem Jahr gab es nur wenige Ein- und Austritte und das Protokoll der letztjährigen GV wurde auch ohne weitere Fragen abgenommen.

Die Rückblicke der Trainer schilderten den Saisonverlauf der einzelnen Mannschaften sehr detail-

liert. Die Herren 1 zeigten immer wieder ihr Können und verfehlten den Aufstieg in die 1. Liga nur knapp. Die Herren 2 kämpften die ganze Saison hindurch um jedes Training. So manches Training musste mangels Spieler abgesagt werden und so musste die Saison in der hinteren Tabellenhälfte auf Rang 7 beendet werden.

Bei den Damen zeigte sich zumindest im Trainingsbetrieb das Gegenteil. Es wurde fleissig trainiert und auf dem Blatt hatte man beinahe einen Überschuss an Spielerinnen. Die Tabelle zeigte mit dem Schlussrang 6 jedoch ein ähnliches Ergebnis. Bei den Kids zeigt sich die Situation sehr erfreulich. Gleich mit drei Mannschaften konnten wir an der Schaffhauser Meisterschaft im



Foto zvg

Unihockey starten. Es war klar zu erkennen, dass die Kids top motiviert waren und die letzten Jahre an der Passgenauigkeit und am Torabschluss gearbeitet haben. Viele Spiele konnten gewonnen und gleich an zwei Spieltagen vor dem heimischen Publikum gefeiert werden. Finanziell hat der Verein ein er-

freuliches Jahr hinter sich. Wir durften das Dörferturnier wieder durchführen und konnten eine Heimrunde mehr als erwartet austragen. Diese Events sind auf grossen Anklang gestossen und haben unsere Einnahmen positiv beeinflusst. Die Ausgaben entsprachen etwa dem Budget. Unter dem Strich resultierte ein

Vereine

überschaubarer Gewinn. Die Revisoren haben die Jahresrechnung geprüft und die GV hat die Rechnung einstimmig angenommen.

Das Budget für das kommende Vereinsjahr hebt sich durch die Position Herbstfest von einem üblichen Vereinsjahr ab. Da für das Herbstfest nur historische Daten zugrunde liegen, lassen sich Umsatz und Aufwand nur grob abschätzen. Das Wetter wird den Verlauf des Herbstfests wohl massgeblich beeinflussen. Entsprechend haben wir nach bestem Wissen und Gewissen kalkuliert und hoffen nun

auf beste Bedingungen.

Das Saisonziel der Herren Traktor 1 ist die Top 3 in der Tabelle. Der Aufstieg wird nur schwierig zu schaffen sein. Es wird eine hart umkämpfte Saison, da viele Mannschaften dasselbe Ziel, nämlich den Aufstieg haben. Das Damenteam und die Herren von Traktor 2 müssen sich in der neuen Saison erst noch orientieren und werden dann die Saisonziele definieren.

Die Kids dürfen sich in der kommenden Saison in den Schweizer Meisterschaften beweisen. Hier möchten wir eventuell noch eine weitere Mannschaft aufbauen

und suchen diesbezüglich noch motivierte Trainerpersönlichkeiten. Weitere Infos für interessierte Spieler und Spielerinnen folgen.

Abschliessend wurden noch die wichtigsten UHT-Anlässe thematisiert, wobei das Herbstfest im Zentrum stand. Die Eckpfeiler unseres Konzepts für das Herbstfest wurden erläutert und es wurde nochmals betont welcher zusätzliche Effort von allen Vereinsmitgliedern notwendig ist.

Speziell geehrt wurde Markus Kaiser. Er hat in den letzten elf Jahren über 400 Trainings

und 100 Spiele der Damenmannschaft geleitet, war immer pünktlich vor Ort und hatte für die brenzlichen Situationen immer ein gutes Fingerspitzengefühl. Als „Traktor of the Year“ wurde Tim Jäger ausgezeichnet. Ein herausragender Motivator und jederzeit verfügbarer Helfer auf und neben dem Feld. Den Special Price hat sich Samuel Kern mit seinen schnellen Sprints in die Garderobe abgeholt.

Zusammenfassend blicken wir auf eine gute Saison zurück und freuen uns bereits auf die nächste.

von Tiffany Steiger

■ FRAUENTURNEN BUCHBERG-RÜDLINGEN

Das ganz Besondere: Frauenturnen

Einen Turnbericht mit der Pandemie zu beginnen, ist extrem unattraktiv und abgedroschen.

Und dennoch, die Pandemie hat Vereinen das Leben schwer gemacht. Gerade darum sind wir Frauen vom Frauenturnen Buchberg Rüdlingen so dankbar, dass unsere Trainerinnen und unsere Vorstandschaft über die gesamten 2 Pandemiejahre hinweg viral immer für uns da waren.

Jetzt, da wir unsere geliebten Freiheiten zurückhaben und mit dem Frühling das Turnleben aufblüht, können wir unsere starke Gemeinschaft wieder in der Halle und auf dem Sportplatz erleben und geniessen.

Wow, das ist etwas ganz Besonderes, wenn 26 Frauen aus unseren Dörfern sich Mittwochabends in der Halle treffen, um gemeinsam Sport zu treiben, ihre Fitness zu verbessern, sich auszutauschen und sich gewissenhaft auf das anstehende Kantonalturnfest vorzubereiten.

Wir vertrauen unseren Trainerinnen, das Turnen für Frauen jeden Alters so zu gestalten, dass sowohl für die Ausdauerathletinnen, die Turnfestteilnehmer



Beschwingt in den Alltag Foto zvg

rinnen, die Mütter mit Bikini-Ambitionen und die Seniorinnen mit sportlicher Finesse das perfekte Programm geboten wird. Dabei trainieren wir so viel wie möglich zusammen, denn eine Gemeinschaft wird nur im gemeinsamen Erleben, in den Kontakten, in den liebevollsten Kommentaren und Sprüchen gestärkt.

Aber, was ist es, dass junge Frauen in den unteren Kantonsteil ziehen und sich im Frauenturnen anmelden?

Wir haben Nina Lenzinger aus Buchberg gefragt, wie sie auf das Frauenturnen Buchberg Rüdlingen aufmerksam geworden ist, nachdem sie sich mit ihrer Familie hier niedergelassen hat.

«Ich wusste schon, dass ich ins Turnen zurück will, bevor wir nach Buchberg gezogen sind, da Turnen schon immer Teil meines Lebens war. Darum habe ich nach der Geburt unseres 2.

Sohnes im Internet geschaut, ob es hier eine Frauenriege gibt.»

Und wie war dann der erste Eindruck des Trainings in der Buchberger Halle?

«Ehrlich gesagt, mag ich mich nicht mehr so an meine erste Lektion erinnern, da mir turnen so vertraut ist. Aber ich bin ganz herzlich aufgenommen worden, die Turnerinnen freuten sich sichtlich, als ich mit meiner Nachbarin in die Halle kam. Es war einfach lässig und ich habe mich von Anfang an willkommen gefühlt.»

Aber was macht das Frauenturnen Buchberg Rüdlingen so besonders?

«Ich liebe das Turnen, ich meine, es ist nicht das Turnen, wie ich es als Aktive früher gemacht habe, aber es ist genauso Bewegung, es ist Gemeinschaft, es sind super Frauen, es ist ein schöner Abend in der Woche,

auf den man sich freut. Es gibt Abwechslung ins Familienleben, was man irgendwann wieder mehr braucht. Es macht einfach Spass, ich mache gerne Gymnastik und 'FitandFun', ja, es ist einfach schön. Auch auf das Turnfest im Team zu gehen, ist immer cool, genauso wie das Schauturnen ein lässiger Anlass und eine gute Gelegenheit als Generalprobe für das Turnfest ist. Natürlich ist auch das Chränzli mit der Vorbereitungszeit immer lässig. Ich finde alle Anlässe, an denen wir turnen dürfen, super, weil dafür machen wir es ja. Und ja, schlussendlich macht es mich glücklich. Es ist schon ein bisschen mein Leben, schon immer gewesen und das merke ich einfach, für all das schlägt mein Herz.»

Mit der so getankten Energie und Lebensfreude geht es beschwingt in den Alltag. Eine grossartige Gemeinschaft, eine wunderbare Zeit zwischen 19:30 Uhr bis 21:30 jeden Mittwochabend.

Für mehr Informationen: <https://www.tvbuchberg-ruedlingen.ch/maenner-frauenturnen/>

von Diana Pfeffer

Vereine

■ SCHIESSVEREIN RÜDLINGEN

Jubiläumsschiessen 150 Jahre SG Beringen

RÜDLINGEN Über 400 Schützen aus nah und fern besuchten an vier Maitagen das Jubiläumsschiessen der Schützengesellschaft Beringen.

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen war es für uns Rüdlinger Schützen kein Problem, am geplanten Sonntag früh aus den Federn zu steigen. Einmal mehr hat es sich gelohnt! Wieder erreichten wir als Verein den 1. Rang und durften eine Magnumflasche Wein nach Hause nehmen. Jürg Müller gelang ein sehr guter 4. Platz im Vereinsstich! Jon Rey wurde Festsieger der Junioren und Jérémie

Bosshard schaffte es auf den 2. Platz. Ausserdem holten wir den 1. und 2. Rang mit unseren Grüppli Jung & Alt (Drey und Lisvögel); ein Jungschütze und zwei ältere Schützen. Nach Beringen kommen wir immer wieder gern!

Feldschiessen 2022

Bald ist es soweit! Das grösste «Schützenfest» der Schweiz, das eidgenössische Feldschiessen steht vor der Tür! Am Freitagabend 10. Juni 18.00-20.00 Uhr und am Samstagmorgen 11. Juni 9.00-11.00 Uhr heissen wir Euch alle ganz herzlich willkommen! Am Feldschiessen gilt: Mitmachen ist viel wichtiger als ein Spitzenplatz! Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos sind auch auf unserer Homepage ersichtlich:

www.svruedlingen.ch
von Doris Rey



Jon Rey, Lilian Keller und Jérémie Bosshard freuen sich über ihre Erfolge am Jubiläumsschiessen in Beringen. Bild zvg

Kursangebot ab September 2022 in Neuhausen SH und Rheinau ZH Ab sofort möglich.

Kraul Erwachsene Neuhausen:

Di 12.45 Anfänger/ Auffrischer
Di 19.45 Fortgeschrittene / Auffrischer
Di 20.30 Anfänger
Mi 20.30 Anfänger
Sa 08.10 Schwimmtraining Technik Fortgeschrittene

Aquafit Neuhausen

Di 12.00, Di 19.00, Mi 12.30, Mi 19.00, Mi 19.45

Kinderschwimmkurse: Krebs bis Hai

Rheinau: Di 16.00-18.00, 15.55 Elki
Neuhausen: Sa 9.00-12.00, 10.30 Elki

Das detaillierte Kursangebot finden Sie ab sofort auf unserer Webseite, www.aquafit-schwimmschule.ch. Für weitere Informationen Telefon 052 620 43 67. E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch oder anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch



Sommerferienschwimmkurs

für Kinder und Erwachsene:
Montag 18.7.-Freitag 22.7.2022
Freibad Otterstall Neuhausen ab 09.30 Uhr
Anfänger, Mittlere ab Seepferd,
Fortgeschrittene ab Pinguin.
Kraulkurs und Auffrischerkurs für Erwachsene

Unser Team hat sich verstärkt

Dr. med. K. Heckmann
verstärkt unser Team mit viel Engagement und Knowhow im Bereich der Allgemeinmedizin. Nebst diesem Spektrum behandelt Frau Dr. Heckmann unter anderem Schmerzpatienten mit:

- Neuraltherapie
- Akupunktur

Arztzentrum Rafz
Sonnfeld 22
8197 Rafz
+41(0)44 886 80 00
aerztezentrum-rafz@hin.ch
www.aerztezentrum-rafz.ch

Immer wieder werden wir gefragt, ob wir neue Patienten aufnehmen...
UNSERE ANTWORT DARAUf
HERZLICH WILLKOMMEN

EKOPLAN Hänseler GmbH

Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

Erziehung zum Umgang mit Geld und Konsum

Der sorgsame Umgang mit Geld und Konsum muss von Kindern Stück für Stück erlernt werden.

Geld ist einerseits omnipräsent, aber trotzdem abstrakt. Gerade heute, wo ein Grossteil des Zahlungsverkehrs elektronisch getätigt wird, ist es für Kinder oft schwer, den Wert des Geldes zu begreifen. Natürlich wünschen sich die Eltern nur das Beste für ihre Kinder. Was selbstverständlich klingt, ist in der Umsetzung voller Tücken. Wird dem Kind jeder Wunsch erfüllt, wird sich das später rächen. Wird es zu stark bemuttert, leidet sein Selbstwertgefühl. Deshalb war der Vortrag vom 17. Mai im Primarschulhaus von Rüdlingen eine willkommene Gelegenheit, dem Rat einer Fachperson zuzuhören.

Annette Schulthess, freiberufliche Kommunikationstrainerin, Mutter dreier Kinder, kommt aus St. Gallen. Sie arbeitet mit Pro Juventute zusammen und wurde vom Team Elternbildung der Schulen Rüdlingen-Buchberg eingeladen, über das komplexe Thema zu sprechen. Mit zwanzig Personen bewegte sich das Publikum im gewohnten Rahmen dieser Anlässe. Ungewöhnlich war jedoch, dass sich auch einige Väter für den Vortrag interessierten.

Annette Schulthess betonte als Erstes, dass ihre Ratschläge nicht zwingend für jede Familie gleich anwendbar sind. Zu stark unterscheidet sich der individuelle Erziehungsstil. Gemeinsam ist jedoch überall, dass Kinder und Jugendliche an das Thema Geld und Konsum herangeführt werden müssen. Sie empfiehlt, den Kindern ein altersabhängiges Taschengeld zu geben. Vorerst für jede Woche, später erfolgt die Auszahlung monatlich. Auf diese Weise verfügen die Kinder über einen klar

definierten Betrag, bei dem sie selber bestimmen können, für was sie ihn verwenden möchten. Dass ihnen diese Kompetenz zugebraut wird, stärkt ihr Selbstwertgefühl. Es bedeutet aber auch, dass sie sich Fehlkäufe leisten. Aus Fehlern lernen ist eine zentrale Erfahrung. Wichtig bei diesem Prozess ist das Gespräch mit den Eltern, diese können den Kindern erklären, auf was sie achten sollen, um sich vor ähnlichen Enttäuschungen zu schützen. Gleichzeitig müssen die Eltern konsequent sein. Ist das Taschengeld zu schnell aufgebraucht, gibt es erst am abgemachten Tag neues. Mit dieser Abmachung lernt ein Kind, seine Mittel besser einzuteilen. Die Eltern können damit argumentieren, dass auch sie bis zum Monatsende auf ihren Lohn warten müssen.

Eine Studie lässt aufhorchen: Viele Jugendliche in der Schweiz haben Schulden, jedes vierte Kind!

Eine Studie lässt aufhorchen: Viele Jugendliche in der Schweiz haben Schulden, jedes vierte Kind! Entweder haben sie ihre Eltern oder Freunde «angepumpt» oder sie haben offene Rechnungen, die sie momentan nicht bezahlen können. Für Kinder und Jugendliche ist es viel schwieriger, die Tricks der Werbung zu durchschauen oder dem Gruppendruck im Freundeskreis zu widerstehen. Shopping als Hobby ist unter Jugendlichen weit verbreitet. Mit einem festgelegten Budget und vielen Gesprächen mit den Eltern bekommen die Kinder einen Überblick in dem riesigen Warenangebot, das sie umgibt. Um



Annette Schulthess sprach zum Thema «Erziehung zum Umgang mit Geld und Konsum»

hinter die Kaufwut der Kollegen ein Fragezeichen zu setzen, kann es helfen, mit den Kindern Dokumentarfilme anzuschauen. Zum Beispiel über die Schattenseiten der Billigkleider-Produktion. Beim gemeinsamen Einkaufen von alltäglichen Gebrauchsgütern lassen sich ganz banale Produkte vergleichen. Als Beispiel nannte die Referentin zwei Packungen mit Muffin-Förmchen aus Papier. Beide Packungen mit demselben Preis und optisch gleich gross. Die einen weiss, die anderen fröhlich farbig. Erst beim Achten auf die Stückzahl der enthaltenen Förmchen wurde klar, dass es bei den Farbigen halb so viele drin hatte wie bei den Weissen. Mit der Zeit werden die Kinder lernen, dass sie sich etwas gönnen können, ohne ein Sparziel aus den Augen zu verlieren. Dass es sich lohnt, auf etwas Grösseres zu sparen. Und dass «auf etwas warten können» ein wesentlicher Teil der Vermeidung von Schulden ist. Weit mehr Verantwortung wird dem Kind bei der Idee Jugendlohn übertragen. Dabei wird dem Kind (je nach Reife ab 12 Jahren) ein Betrag ausbezahlt, mit welchem es für seine Ausgaben und andere Strukturen seines Alltags selber verantwortlich ist. Wie hoch dieser Betrag aus-

fällt, bedarf einer genauen Berechnung der Ausgaben, welche die Eltern üblicherweise für die verschiedensten Dinge für das Kind ausgeben. Das Familienbudget bleibt dadurch gleich, nur erledigt das Kind seine Einkäufe und Verpflichtungen nun selber. Dieses System bedingt eine sorgfältige Planung bei den Eltern und eine hohe Eigenverantwortung für das Kind. Auch wenn es kompliziert klingt: Mit dem Jugendlohn erübrigen sich viele mühselige Diskussionen mit dem Teenager über finanzielle Angelegenheiten und weitere Pflichten. Das Kind wird in seinem Selbstbewusstsein gestärkt und lernt sein Budget und seine Zeit einzuteilen. Eine weniger umfassende Version des Jugendlohns ist zum Beispiel das Kleidergeld. Mit einem fixen Budget kauft sich das Kind seine Kleider fortan selber und muss lernen, dass nach einer überkauften Mode-Jacke kein Geld mehr da ist für die dringend benötigten Turnschuhe. Wie gewohnt gab es nach dem Referat einen kleinen Apéro, bei dem sich die Besucher der Veranstaltung noch eine Weile in kleinen Gruppen unterhielten, bevor man mit einer Fülle von Anregungen nach Hause ging. von Andrée Lanfranconi

JUGENDCLUB BUCHBERG UND RÜDLINGEN

Jugendclub-Flohmarkt im Chapf

Nach über zweijähriger Pause fand am Samstag, 14. Mai, beim Jugendclub endlich wieder ein Flohmarkt statt. Die meisten der teilnehmenden Primarschüler waren zum ersten Mal dabei. Sie hatten zuhause ihre Spielsachen sortiert und sich (schweren Herzens) von einigem getrennt. Nun lag alles ausge-



Der Verkaufserlös gehörte den jungen Verkäufern und Verkäuferinnen Foto al

Wok und selbstgebackene Kuchen. Hier floss der Verkaufserlös in die Kasse des Jugendclubs.

Dank dem prächtigen Wetter war der Flohmarkt erfolgreich, auch wenn die Veranstalter sich gerne ein noch grösseres Publikum gewünscht hätten.

Der Jugendclub von Buchberg und Rüdlingen bietet Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche der beiden Dörfer ab der 1. bis zur 5. Primarklasse am Samstag Nachmittag.

Jugendliche der Oberstufe können am Samstagabend hier in den «Ausgang», ohne gleich der Konsumwelt der Erwachsenen ausgeliefert zu sein.

Der Jugendclub im Chapf ist an jedem zweiten Samstag von 14 Uhr bis 22 Uhr geöffnet, ausser während den Schulferien.

von Andrée Lanfranconi

Der Jugendclub im Chapf ist an jedem zweiten Samstag von 14 Uhr bis 22 Uhr geöffnet, ausser während den Schulferien.

breitet auf den Tischen unter den Bäumen beim Sportplatz: Lego und Bücher, Modellautos und Puppen, CDs und Spiele. Auch Selbstgebasteltes und selber ge-

machte Süswaren waren dabei. Die Kundschaft an den Ständen kam zunächst oft vom Nachbarstand. Eifrig wurde gehandelt und gekauft, gefeilscht und verkauft. Der Verkaufserlös, sofern er nicht gleich wieder investiert wurde, gehörte den jungen Verkäufern und Verkäuferinnen.

Gegenüber von den bunten Ständen der Kinder luden einige Festbänke zum Verweilen ein. Das Betreuerteam des Jugendclubs, zusammen mit einigen Eltern, hatte hier das Sagen. Hotdogs, Crêpes und Grillbratwürste waren im Angebot, aber auch asiatische Nudeln aus dem

... und hier etwas aus der Rubrik «Unnützes Wissen»

Mit der Spucke, die ein Mensch in seinem Leben produziert, könnte man zwei Swimmingpools füllen

Nur zwei Körperteile wachsen dein Leben lang: deine Nase und deine Ohren

Unsere Zunge ist so einzigartig wie unser Fingerabdruck

Durch das Blinzeln sind unsere Augen 15 Minuten am Tag geschlossen

Haus, Wohnung oder Grundstück zu verkaufen?

Dienstleistungen nach Mass - Wir begleiten Sie zum erfolgreichen Verkaufs- oder Mietabschluss und finden den richtigen Käufer oder Mieter für Sie.

Ich bin für Sie da - vom ersten unverbindlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause, bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss beim Notar.

Nutzen Sie mein Wissen und mein Know how!

LUNG LAND Immobilien, Badener Landstrasse 9a,
Postfach 165, 8197 Rafz

Toni Lung: 079 298 46 56 • toni.lung@lungland.ch



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles
rund um
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Kleinbaggerarbeiten
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Räumungen

AgroTeam GmbH
Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH
Eichacker 1 · 8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 15 57 · agroteam@bluewin.ch
www.agroteam.ch

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

Berechnen Sie jetzt online den Wert.



Scannen Sie ganz einfach diesen QR-Code oder gehen Sie auf: immo-Marktwert.ch



Markus Kohler
Geschäftsführer/-inhaber
043 810 76 01 / 076 755 99 30
www.remax.ch/markus-kohler

RE/MAX
Eglisau

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
	1./10./11. Juni	Eidgenössisches Feldschiessen	Schützenhaus Rüdlingen
So.	11.06.22 ab 20h	Irish Evening in der Besenbeiz	Lindenhof, Buchberg
Sa.	11.06.22 22 16h	«Musikalischer Fyrybig» des Männerchors Buchberg	Gemeindezentrum Buchberg
So.	12.06.22 11h	Gottesdienst mit Taufe am Rhein	in der Woog
Fr.	17.06.22	Gemeindeversammlung Rüdlingen	Mehrzweckhalle Rüdlingen
	18./19.06.22	Kantonalturfest in Beringen	Beringen
So.	19.06.22 17h	Sommerkonzert mit Yumi Golay	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	19.06.22 11-16h	Sommerfest APH Peteracker	APH Peteracker Rafz
Mo.	20.06.22	Gemeindeversammlung Buchberg	Mehrzweckhalle Buchberg
Fr.	24.06.22 19h	Kultur im Begegnungszentrum «Bisclavret» Die Geschichte vom Werwolf. Verdichtung aus dem Mittelalter mit Hanna Marti und Walther Giger	Begegnungszentrum Rüdlingen
Sa.	25.06.22 9.30 - 13h	Kinder bauen Bibel, Kinderprogramm mit LEGO-Bausteinen, organisiert von TopStep und Kirche Buchberg-Rüdlingen	Mehrzweckhalle Chapf
Do.	30.06.22 ab 19h	Ländlerabend mit «Gueti Kollege» in der Besenbeiz, Eintritt frei	Lindenhof, Buchberg
Fr.	08.07.22, ab 19.30h	Kriminacht Buchberg, Landfrauenverein Buchberg / Rüdlingen	Gisela und Heinz Gehring, 044 867 09 97 Risi, Buchberg
So.	10.07.22 11h	Zmittagsgottesdienst	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Fr. + Sa.	22. + 23.7.22 19.45h	Buchberg Classics	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa. / So.	03. + 04.09.22	Herbstfest Buchberg	



Foto von Janine Dean